
Bezirksamt Treptow - Köpenick
Jugendamt

Kindertagesbetreuung

Bedarfsfortschreibung 2016/2018

Jugendhilfeplanung Treptow - Köpenick

Inhaltsverzeichnis

1.	Gesetzliche Grundlagen und jugendpolitische Rahmenbedingungen	3
2.	Planungsdaten und methodisches Vorgehen	4
2.1	Kitaausbauprogramm und Bedarfsatlas für das Land Berlin	5
2.2	Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege im Bezirk Treptow - Köpenick und Festlegung künftiger Versorgungsbedarfe	6
3.	Angebotsplanung in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow - Köpenick zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung	9
3.1	Der Bezirk Treptow - Köpenick	9
3.1.1	Demographische und soziale Situation	9
3.1.2	Zur Situation in der Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow - Köpenick	10
3.2	Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Treptow - Köpenick	14
3.3	Bedarfsentwicklung und Platzplanung für die Versorgung der 0 - unter 7-jährigen in der Kindertagesbetreuung	15
4.	Planung der Betreuungsangebote in den Bezirksregionen von Treptow - Köpenick	16
4.1	Prognoseraum Region 1	16
4.2	Prognoseraum Region 2	25
4.3	Prognoseraum Region 3	34
4.4	Prognoseraum Region 4	43
4.5	Prognoseraum Region 5	52
5.	Zusammenfassung	61
5.1	Übersicht Quoten im Vergleich der Bezirksregionen	61
5.2	Übersicht Ist - Soll nach Bezirksregionen	62
6.	Strategien und Maßnahmen zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung	63

1. Gesetzliche Grundlagen und jugendpolitische Rahmenbedingungen

Das Jugendamt Treptow - Köpenick legt regelmäßig die fortgeschriebene Entwicklungsplanung für die Kindertagesstätten im Bezirk vor.

Seit der Einführung des Rechtsanspruchs durch das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) ab dem Jahr 2013 auf frühkindliche Förderung und Betreuung vom ersten Lebensjahr an, steht die Bereitstellung der dafür notwendigen Platzkapazitäten im Blickpunkt der politischen und fachlichen Zielsetzungen im Bezirk.

Mit dem hier vorgelegten Bericht werden die Planungen für das Jahr 2015 überprüft und bis zum Jahr 2018 fortgeschrieben.

Die vielfältigen Entwicklungen machen es notwendig, die aktuelle Bevölkerungsprognose zu überprüfen. Diese wird durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Jahr 2017 erfolgen. Hinsichtlich der Entwicklungen der Flüchtlingszahlen im vergangenen Jahr, welche in vorliegender Prognoserechnung noch keine Berücksichtigung fanden, ist dieses von besonderer Notwendigkeit. In der vorliegenden Kitaplanung werden die daraus resultierenden Bedarfe noch nicht gesondert ausgewiesen. Wenn die Bewohner/innen von Flüchtlingsunterkünften polizeilich regulär gemeldet und damit im Melderegister der Stadt Berlin erfasst sind, gehen die Daten in die reguläre Bedarfsplanung ein. Die Versorgung von Flüchtlingskindern mit einem Kita-Platz hat – auch wenn die Inanspruchnahme derzeit noch unterdurchschnittlich ist - eine besondere Dringlichkeit, um bestehende Defizite für die spätere Einschulung möglichst zu minimieren und eine gelingende Integration zu unterstützen. Abgesehen davon besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindertagesbetreuungsplatz auch für Flüchtlingskinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr.

Angesichts von verstärktem Wohnungsneubau im Rahmen des Programms „Wachsende Stadt“ und der damit einhergehenden wachsenden Bevölkerung in Berlin, ist ein stetig steigender Bedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagesbetreuung zu erwarten.

Für den Bezirk Treptow - Köpenick werden jährlich ca. 1.581 zu genehmigende Wohnungen erwartet.¹

Der Stadtentwicklungsplan (STEP) Wohnen 2025 beschreibt für den Bezirk Treptow - Köpenick hohe Potenziale des Wohnungsneubaus, die mittel- bzw. langfristig bebaut werden sollen.

Diese Planungsziele lösen einen erheblichen Infrastrukturbedarf aus.

Die bezirkliche Planung zur Kindertagesbetreuung bis 2018 nimmt, soweit konkrete Kennzahlen vorliegen, diese Zielstellungen auf und setzt die Aussagen zum Wohnungsneubau in den Bezirksregionen in Bedarfe an Betreuungsplätzen um.

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt müssen die durch Neubau entstehenden Bedarfe an zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung geplant und gesichert werden.

Eine besondere Herausforderung im Rahmen der Sicherung der Betreuungsansprüche wird die Veränderung des Einschulalters sein. Ab dem Schuljahr 2017/18 werden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des Einschuljahres das 6. Lebensjahr vollenden. Diese Regelung tritt am 15.08.2016 in Kraft. Mit dieser Änderung des Schulgesetzes wurde gleichzeitig für das Schuljahr 2016/17 die Zurückstellung von der Früheinschulung erleichtert, d. h. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31.12.2010 geboren sind, können alleine auf Antrag der Eltern um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Diese Neuregelungen haben Auswirkungen auf den zeitlichen Verbleib der Kinder in der Kindertageseinrichtung und damit auf die Zahl der freiwerdenden und neu zu vergebenen Kitaplätze im Jahr 2017/18.

Mit dieser Veränderung des Einschulalters werden deshalb ab der vorliegenden Fassung der Entwicklungsplanung Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren (bisher 0 bis unter 6 Jahren) in die Bedarfsberechnungen einbezogen.

¹ „Neubaubündnis“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und der Berliner Bezirke, Juni 2014.

Jugendpolitische und fachliche Prioritätensetzung für den Bezirk Treptow - Köpenick bleibt es, die bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen im Bezirk zu gewährleisten. Im Rahmen des Ausbauprogramms des Landes Berlin und des Bundesprogramms zur Schaffung von Plätzen für die unter 3jährigen sind im Bezirk zahlreiche Plätze neu entstanden. Seit dem Jahr 2011 konnten ca. 1.800 Plätze mehr in den Kindertagesstätten angeboten werden.

2. Planungsdaten und methodisches Vorgehen

Als Grundlage für die Planung gelten folgende Daten:

Datenraster der bezirklichen Berichterstattung zur gesamtstädtischen Kitaplanung

- **Demografische Grunddaten**
Melderechtlich registrierte Einwohner am 31.12. 2015 in Altersgruppen
- **Tagesbetreuungsplätze im Bezirk**
Angebotene Plätze für unter 3jährige und 3 bis unter 6jährige im Bezirk;
Plätze für Kitas und Tagespflege (ISBJ System, 31.12.2015)
Angebotene Plätze sind alle Plätze, die zur Belegung zur Verfügung stehen.
- **Belegung** - Belegung der Plätze in Kita und Tagespflege durch Kinder aus dem Bezirk und bezirksfremde Kinder zum Stichtag 31.12. 2015.
- **Betreuungsquote** ist der prozentuale Anteil der Kinder des Bezirkes, des Sozialraumes, die einen Vertrag für Kita oder Tagespflege haben, unabhängig davon in welchem Bezirk oder welchem Sozialraum die Betreuung der Kinder stattfindet.
- **Versorgungsquote** gibt an, für wie viel Kinder des Bezirkes, des Sozialraumes prozentual Plätze für die Tagesbetreuung zur Verfügung stehen.
- **Rückstellungen vom Schulbesuch**
Anzahl der Kinder über 6 und unter 7 Jahren in Kindertagesstätten am 31.12.2015
- **Prognose zum Platzbedarf**
Soll - Ist Abgleich

Methodisches Vorgehen

Grundlegend für die Planungsaussagen sind die oben beschriebenen Daten in ihrer Analyse und weiteren Verarbeitung, bezogen auf die Bezirksregionen.

Durch die Bestandsanalyse und die Kennzeichnung zu erwartender Bedarfe in Verbindung mit geplanten Maßnahmen soll ein Überblick zur Situation der Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow - Köpenick ermöglicht werden.

Die erheblichen Wohnungsbaupotentiale des Bezirkes wurden in die Untersuchung, soweit konkrete Kennzahlen vorliegen, einbezogen und in ihrer Wirkung auf den Bedarf an Infrastrukturmaßnahmen betrachtet.

Eine prognostische Bedarfsplanung für den Bereich der Kindertagesbetreuung birgt immer Unschärfen in sich. Die Aussagen basieren auf Berechnungen und sind Tendenzaussagen, die eine Annäherung an die Realität ermöglichen sollen.

Folgende Aspekte sind dabei besonders zu beachten:

- Die Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der „Wachsenden Stadt“ benennen für den Bezirk eine hohe Anzahl von Wohnungsbaupotentialen, die in den nächsten Jahren realisiert werden sollen. Der Zeitpunkt der Fertigstellung der umfänglich geplanten Bauvorhaben in Treptow - Köpenick und der damit verbundene Zuzug von Einwohnern sind nicht konkret vorauszusagen. Für die Planung der sozialen Infrastruktur bedeutet das eine Planungsunsicherheit.
- Die zeitliche Prognose ab wann geflüchtete Menschen künftig in den MUF bzw. Tempo Homes im Bezirk Treptow-Köpenick leben werden ist unklar.
- Die Dynamik im Prozess der Schaffung von zusätzlichen Plätzen durch die freien Träger erschwert Planungsaussagen.

Die mittelfristig getroffenen Planungsaussagen müssen daher kontinuierlich überprüft und entsprechend angepasst werden.

2.1 Kitaausbauprogramm und Bedarfsatlas für das Land Berlin

Die Fördermaßnahmen beziehen sich auf:

- Starthilfe für Neugründungen und Platzerweiterungen in bestehenden Einrichtungen
- Bauliche Maßnahmen

Mit dem dazugehörigen „Bedarfsatlas“ wurde ein Instrumentarium zur Identifizierung der dringlichen Bedarfe in der Stadt entwickelt, welches die Grundlage für die Finanzierungsentscheidungen darstellt.

In der Systematik von vier Kategorien werden hier die Bedarfe an Betreuungsplätzen in allen Bezirken eingeschätzt. Auf der Grundlage dieser Kategorisierung wird eine Entscheidung über die Finanzierung der beantragten Maßnahmen vorgenommen.

Durch inhaltlich fachliche Stellungnahmen der Bezirke zu diesem Modell wurde die Beteiligung der Bezirke gewährleistet.

- Kategorie 1** aktuelle Unterausstattung mit Kitaplätzen bei steigenden Kinderzahlen
Kategorie 2 aktuelle Unterausstattung mit Kitaplätzen, ein Rückgang der Kinderzahlen wird erwartet
Kategorie 3 aktuelle Überausstattung mit Kitaplätzen, die Kinderzahlen steigen an
Kategorie 3+ es gibt nur noch eine geringe Platzreserve, die Platzreserven liegen unter 10 %.
Kategorie 4 aktuelle Überausstattung mit Kitaplätzen, die Kinderzahlen nehmen ab.

Für den Bezirk Treptow - Köpenick stellt sich die Einordnung im Jahr 2015 in die Kategorien wie folgt dar:

Einordnung der Bezirksregionen Treptow - Köpenick in den Bedarfsatlas zum Kitaausbauprogramm - Entwicklung 2013 - 2016

	Bezirksregionen	2013	2014	2015	2016
90101	Alt-Treptow	3	3	3+	3+
90102	Plänterwald	1	1	1	1
90103	Baumschulenweg	1	1	1	1
90104	Johannisthal	3	3	3+	3+
90205	Oberschöneweide	1	3+	1	1
90206	Niederschöneweide	3	3+	1	1
90207	Adlershof	1	3+	1	1
90208	Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld	3+	3+	1	1
90309	Altglienicke	1	2	1	1
90310	Bohnsdorf	1	1	1	1
90311	Grünau	3	3	3	3
90312	Schmöckwitz/Karolinenhof/Rfw.	1	2	1	1
90413	Köpenick-Süd	3+	3+	3+	3+
90414	Allende-Viertel	3	3	3+	3
90415	Altstadt-Kietz	1	3+	1	1
90416	Müggelheim	1	1	1	1
90517	Friedrichshagen	3+	3	3	3
90518	Rahnsdorf/Hessenwinkel	1	1	1	3+
90519	Dammvorstadt	1	1	3+	3+
90520	Köpenick-Nord	1	3	3	3

2.2 Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege im Bezirk Treptow - Köpenick und Festlegung künftiger Versorgungsbedarfe

Entwicklung der Inanspruchnahme und Versorgung mit Plätzen im Bezirk Treptow - Köpenick

am 31.12.	0 - unter 1	1 - unter 3	3 - unter 6	1 - unter 6	0 - unter 6	6 - unter 7
2011	3%	76%	95%	84%	72%	10%
2012	3%	79%	97%	89%	74%	12%
2013	3%	82%	96%	94%	76%	15%
2014	2%	81%	90%	90%	75%	17%
2015	2%	80%	96%	89%	74%	23%

Bei den **unter 1Jährigen** ist eine gering gesunkene Betreuungsquote gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Treptow - Köpenick liegt im Durchschnitt der Berliner Bezirke.

Innerhalb des Bezirkes sind Unterschiede zu beobachten. Rahnsdorf und Adlershof weisen Quoten von 6,1 bzw. 5,3 % auf. In Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz, Allende Viertel und Müggelheim wird kein Kind dieser Altersgruppe betreut.

Die Betreuungsquote für die ab 1jährigen ist im Jahr 2014 leicht gesunken.

Für die 1 < 3-jährigen liegt die angestrebte Betreuungsquote des Landes Berlin bei 70 %. Treptow- Köpenick liegt mit 81,3 % mit 11,3 % über dem Berliner Durchschnitt.

Innerhalb der Sozialräume sind differierende Betreuungsquoten für die Altersgruppe zu verzeichnen.

Von 87 % in Altstadt/Kietz bis zu 68,3 % in Niederschöneweide.

In der Altersgruppe der 3 < 6jährigen werden in Treptow - Köpenick ca. 96 % aller Kinder betreut.

Angestrebt wird im Land Berlin eine Betreuungsquote von 95 %.

Die Differenzierung innerhalb der Sozialräume ist in dieser Altersgruppe weniger ausgeprägt.

Versorgungsquote 0 – unter 6 (Platz – Kind Relation in %)

Versorgungsquote	
2011	77%
2012	77%
2013	78%
2014	76%
2015	76%

Die Quote der für die Versorgung zur Verfügung stehenden Plätze für die im Bezirk lebenden Kinder (Versorgungsquote) ist unter den Wert von 2011 gesunken, obwohl seit 2011 ca. 1.800 Plätze neu geschaffen wurden. Grund dafür ist der gleichzeitig stetige Anstieg der Anzahl der Einwohner von 0 - unter 6 Jahren.

Fehlende wohnortnahe Angebote werden durch die Inanspruchnahme eines Betreuungsangebotes in einem anderen Sozialraum oder in einem anderen Stadtbezirk kompensiert. Das ist besonders in den Regionen 1 und 2 zu beobachten, wo fehlende Plätze in Plänterwald, Baumschulenweg und Adlershof durch Plätze in angrenzenden Bezirksregionen bzw. in benachbarten Bezirken in Anspruch genommen werden.

Durch die insgesamt steigende Kinderzahl im Bezirk und in Berlin ist eine solche Kompensation künftig kaum noch möglich.

Gestiegen ist auch die Anzahl der Treptower und Köpenicker Kinder, die in anderen Bezirken Plätze in Anspruch nehmen: von 715 im Jahr 2011 auf 970 im Jahr 2014.

In Neukölln mit 341 und in Friedrichshain- Kreuzberg mit 284 Kindern werden die meisten Kinder aus dem Bezirk Treptow - Köpenick betreut.

Aus anderen Bezirken werden 753 Kinder in Treptow - Köpenick betreut.

Die meisten Kinder kommen aus Neukölln (220), Marzahn - Hellersdorf (255) und Lichtenberg (125).

Rückstellungen vom Schulbesuch

Die Möglichkeit, Kinder noch ein Jahr vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen, wird im Bezirk Treptow - Köpenick von den Eltern genutzt.

Seit 2011 hat sich die Anzahl der vom Schulpflichtbesuch zurückgestellten Kinder von 10% der Altersgruppe auf 23% der Altersgruppe in 2015 mehr als verdoppelt.

Eine besondere Herausforderung im Rahmen der Sicherung der Betreuungsansprüche wird die Veränderung des Einschulalters sein. Ab dem Schuljahr 2017/18 werden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des Einschuljahres das 6. Lebensjahr vollenden. Diese Regelung tritt am 15.08.2016 in Kraft. Mit dieser Änderung des Schulgesetzes wurde gleichzeitig für das Schuljahr 2016/17 die Zurückstellung von der Früheinschulung erleichtert, d. h. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31.12.2010 geboren sind, können alleine auf Antrag der Eltern um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Diese Neuregelungen haben Auswirkungen auf den zeitlichen Verbleib der Kinder in der Kindertageseinrichtung und damit auf die Zahl der freiwerdenden und neu zu vergebenen Kitaplätze im Jahr 2017/18.

Mit dieser Veränderung des Einschulalters werden deshalb ab der vorliegenden Fassung der Entwicklungsplanung Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren (bisher 0 bis unter 6 Jahren) in die Bedarfsberechnungen einbezogen.

Festlegung des Planungsrichtwertes zur Versorgung mit Betreuungsplätzen

Unter Einbeziehung der aktuellen Entwicklungen bei der gesamtstädtischen Kindertagesstättenentwicklungsplanung wurde die Festlegung der bislang geltenden rechnerischen Versorgungsquote von 85 % überprüft.

Der Festlegung des Orientierungswertes bis zum Jahr 2018 wurden die Ergebnisse des Abstimmungsprozesses der Gesamtjugendhilfeplanung mit den Bezirken zu Grunde gelegt. Erstmals wurden von der Gesamtjugendhilfeplanung für jeden Bezirk als verbindlich geltende Orientierungswerte entwickelt und mit den Jugendamtsleitungen verbindlich abgestimmt.

Dieser Wert gilt als Grundlage für die bezirkliche Planung.

In die gesamtstädtischen Berechnungen wurde unter Beachtung der spezifischen Situation der einzelnen Bezirke vorgenommen.

Unter Einbeziehung aller für den Bezirk Treptow-Köpenick relevanten Bedingungen und Entwicklungen ergibt sich eine **Zielbetreuungsquote in Höhe von 75 % für die Bedarfsplanung der vorschulischen Kindertagesbetreuung für die Altersjahrgänge der 0 – unter 7jährigen.**

Berücksichtigung der Flüchtlingssituation bei der Planung des Platzbedarfes

Problem bei der Ermittlung gegenwärtiger und künftiger Bedarfe zur Versorgung von Flüchtlingskindern mit Plätzen in der vorschulischen Kindertagesbetreuung sind die unzureichende Datenlage und die Zuständigkeitsregelungen. Gegenwärtige Platzbelegungen in den Kitas durch Flüchtlingskinder sind nur durch Befragung in den Unterkünften zu ermitteln. Abfragen im Fachverfahren ISBJ sind nur möglich für die Kinder, bei denen der Bezirk zuständig ist.

Folgende Problemlagen führen zu weiteren Planungsunsicherheiten:

- Die Einwohnermeldedaten zum 31.12.2015 erfassen nicht alle Flüchtlinge aus dem Jahr 2015. Erst im Jahr 2016 wird eine vollständige Erfassung im Einwohnermelderegister möglich sein.
- Die Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2015 – 2030 berücksichtigt nur die Entwicklungen der Flüchtlingszahlen bis Jahresende 2014. Entwicklungen danach konnten in die Prognoseannahmen nicht einbezogen werden.
- Die erstellte Statistik der Berliner Unterbringungsleitstelle (BUL) des LAGeSo bildet immer nur einen Stichtag über die Belegungsstandorte und Belegungszahlen ab. Sie trifft keine Aussagen zu Alter und Geschlecht.

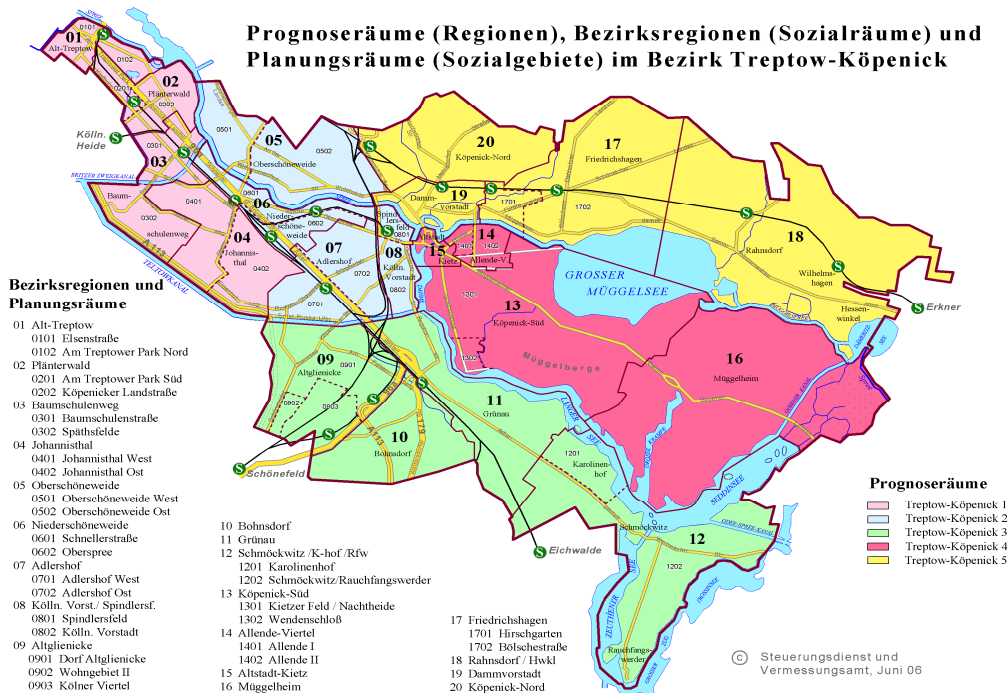
Bei der aktuellen Bedarfsplanung erfolgt die Ermittlung der notwendigen Platzbedarfe für Flüchtlingskinder nicht innerhalb der Gesamtberechnung der erforderlichen Platzkapazitäten, sondern die möglicherweise entstehenden Bedarfe müssen zu den ermittelten Platzbedarfen betrachtet werden.

Dabei werden die Planungen künftiger Standorte mobiler Flüchtlingsunterkünfte, sofern bekannt, berücksichtigt.

Es konnten nur bereits bestehende Unterkünfte und geplante, sofern diese zum Redaktionsschluss bekannt waren, berücksichtigt werden. Die Planung der Standorte künftiger Einrichtungen unterliegt gegenwärtig einer sehr hohen Dynamik. Dies hat Auswirkungen auf die Verbindlichkeit der Aussagen zum Platzbedarf. Zeitschienen für die Errichtung Unterkünfte sind kaum vorhanden.

3. Angebotsplanung in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow - Köpenick zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung

3.1 Der Bezirk Treptow - Köpenick



Der Bezirk Treptow - Köpenick grenzt an die Bezirke Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und an das Land Brandenburg.

Mit einer Fläche von 168 km² und mit 18,9 % der Stadtfläche ist der Bezirk der flächenmäßig größte Verwaltungsbezirk von Berlin.

Durch die großen Waldflächen, Seen und Parkanlagen zählt er zu den „grünsten“ Bezirken Berlins und bietet besonders in den Randgebieten hervorragende Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Mehr als die Hälfte des Arealen bestehen aus Wasser, Wald und Parks (rd. 54%).

3.1.1 Demographische und soziale Situation

Der Bezirk Treptow - Köpenick ist ein Bezirk, der auf steigende Einwohnerzahlen verweisen kann. Im letzten Jahr ist die Einwohnerzahl um 3.489 auf 245.951 Einwohner angestiegen.

Für die jugendhilferelevanten Altersgruppen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Bezirk Treptow - Köpenick Altersgruppen 2006 - 2014²

	0 – u. 6	6 - u. 10	10 -u. 14	14 - u. 18	18 - u. 27	0 - u. 27 insgesamt	EW Bezirk insgesamt
2006	10.616	6.526	5.816	8.373	26.430	57.906	234.309
2009	11.728	7.000	6.510	5.733	18.573	56.825	237.735
2011	12.413	7.173	6.892	6.153	24.034	56.635	241.487
2012	12.974	7.299	6.946	6.429	23.406	57.054	243.844
2013	13.183	7.583	7.005	6.639	22.498	56.908	245.951
2014	13.688	7.845	7.217	6.741	21.953	57.446	249.440
2015	14.259	8.306	7.417	7.082	21.611	58.677	253.333

Insgesamt ist die Anzahl der Jugendlichen von 0 - unter 27 Jahren gestiegen. Die Altersgruppe der 10 - unter 14jährigen, die seit dem Jahr 2006 Verluste zu verzeichnen hatte, ist weiterhin im Ansteigen begriffen. Ebenso die Altersgruppen der 14 - unter 18jährigen. Die Altersgruppen der 0 - unter 6-jährigen weist die höchsten Gewinne aus.

² Amt für Statistik Berlin Brandenburg, 31.12. des Jahres

Nach den Prognoseaussagen werden die Einwohnerzahlen und damit auch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Bezirk weiter ansteigen. Treptow - Köpenick ist nach wie vor ein nachgefragter Zuzugsbezirk, der Wanderungsgewinne vorweisen kann. Die höchsten Zuzugsraten haben Oberschöneweide, Baumschulenweg, Johannisthal und Friedrichshagen. Die sozialen Indikatoren für den Bezirk Treptow - Köpenick lassen insgesamt durchaus auf eine gute soziale Situation im Vergleich zu anderen Bezirken Berlins schließen.

Im Vergleich der Berliner Bezirke belegt der Bezirk Treptow - Köpenick gute Rangplätze.

Die Betrachtung der Planungsräume im Monitoring 2015 zeigt für den Bezirk ein relativ ausgewogenes Bild. Als Gebiete mit einem besonderen Aufmerksamkeitsbedarf werden die Köllnische Vorstadt und das Wohngebiet II in Altglienicke benannt. In diesen Gebieten bestehen soziale Problemlagen, die auf massive soziale Benachteiligungen hinweisen. Altglienicke wurde in 2016 in das Programm zum Quartiersmanagement aufgenommen.

Es besteht hier ein besonders hoher Interventions- und Präventionsbedarf. Insbesondere für diese Sozialräume ist im Rahmen der Prävention ein bedarfsdeckendes Angebot an Plätzen in der Kindertagesbetreuung notwendig.

3.1.2 Zur Situation in der Kindertagesbetreuung im Bezirk

Übersicht Träger und Einrichtungen, Plätze, Platzbelegungen, Tagespflegeplätze

Tagesbetreuung	2012	2013	2014	2015	2016 (30.06.)
Kindertagesstätten					
Anzahl der Träger	61	66	68	70	74
Anzahl der Kindertagesstätten	130	143	146	148	154
Platzkapazitäten nach Betriebserlaubnis	10.477	11.043	11.104	11.662	11.858
Angebote Plätze	10.170	10.504	10.647	11.197	11.367
Differenz	307	539	457	465	491
Tagespflegestellen					
Anzahl Tagespflegestellen	33	38	37	37	36
Plätze in der Tagespflege	183	181	200	217	200
Angebote Plätze Kita und Tagespflege insgesamt	10.353	10.658	10.847	11.414	11.567
Belegung Kindertagesstätten					
Kinder aus Treptow - Köpenick betreut in anderen Bezirken 31.12.2014	856	943	970	975	
Belegte Plätze von Kindern aus anderen Bezirken 31.12.2014	706	742	747	788	

Im Jahr 2016 stehen in Treptow - Köpenick 1.197 Plätze mehr zur Verfügung als im Jahr 2012, das ist vor allem auf Neueröffnungen von Einrichtungen zurückzuführen.

Die Differenz zwischen Plätzen nach Betriebserlaubnis und angebotenen Plätzen besteht nach wie vor.

Belegungsmobilität
31.12. 2015

Bezirk	Belegte Plätze von Kindern mit Wohnsitz in anderen Bezirken	Betreute Kinder aus Treptow - Köpenick in anderen Bezirken
Mitte	14	49
Friedrichshain-Kreuzberg	77	288
Pankow	24	22
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	18
Spandau	7	6
Steglitz-Zehlendorf	5	19
Tempelhof-Schöneberg	16	47
Neukölln	265	315
Marzahn-Hellersdorf	270	55
Lichtenberg	100	153
Reinickendorf	3	3
außerhalb Berlin	0	0
Gesamt	788	975

Die Anzahl der Kinder aus dem Bezirk Treptow - Köpenick, die in anderen Berliner Bezirken betreut werden, übersteigt wiederum die Anzahl der bezirksfremden Kinder in den Kindertageseinrichtungen von Treptow - Köpenick. Die in den vergangenen Jahren steigende Tendenz zeugt von der Mobilität der Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz über die Bezirksgrenzen hinaus. Die Inanspruchnahme der Betreuung in einem anderen Bezirk ist zum einen sicher bewusst gewählt, zum anderen aber auch Ausdruck eines Ausweichens auf alternative Angebote, wenn im Wohnortbezirk der entsprechende Platz nicht zur Verfügung steht.

Neu eröffnete Kitastandorte in Treptow - Köpenick 2015/2016 (Stichtag 30.06.2016)

Standort	Träger	Plätze nach BE	Angebot. Plätze
Baumschulenweg Schraderstraße 12	ERÄ gGmbH	25	25
Oberschöne weide Wilhelminenhofstr.21	WaKiB gUG	25	25
Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld Schönerlinder Straße	FindeFuchs gUG	37	37
Niederschöne weide Brückenstraße	FREUDE Kindergärten gGmbH	25	25
Friedrichshagen Stillerzeile 44	Kevisa gGmbH	37	37
Dammvorstadt Puchanstraße	Boot gGmbH	135	93
Plätze insgesamt		284	242

Geplante Eröffnung von Einrichtungen und Platzerweiterungen im Jahr 2016/2017

Standort	Träger	Plätze	Voraussichtlicher Zeitpunkt der Eröffnung
Alt Treptow Wildenbuchstraße 20	Kunger Küken e.V.	25	2017
Johannisthal Winckelmannstr. 56	Käpt`n Browser gGmbH	56	2017
Oberschöneweide Wilhelminenhofstr. 21	KiTa Zauberland gUG	20	2017
Niederschöneweide Brückenstraße 8	FREUDE Kindergärten GmbH	38	2017
Adlershof Dörfeldstraße 27	SOCIUS gGmbH	40	2017
Moissistr.	FIPP e.V.	20	2017 Platzerweiterung
Müggelheim Müggellandstr. 8-10	SBH Nord GmbH	15	2017 Platzerweiterung
Rahnsdorf Schönblicker Str. 2	Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg Oberspree GmbH	27	2017
Insgesamt		241	

Weitere geplante Vorhaben

Standort	Träger	Plätze	Voraussichtlicher Zeitpunkt der Eröffnung
Johannisthal Eisenhutweg	Johanniter Unfallhilfe	140	2018
Oberschöneweide An der Wuhlheide 180	Eigenbetrieb SüdOst	70	2018
Niederschöneweide Adlergestell 107	In Verhandlung	80	2018
Müggelheim Ludwigshöheweg	Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg Oberspree GmbH	80	2018
Insgesamt		370	

Entwicklung der Tagespflege

Die Tagespflege nach § 23 SGB VIII ist eine Infrastrukturleistung der Jugendhilfe, die der Gewährleistungsverpflichtung des öffentlichen Trägers obliegt.

Gemäß des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern soll die Tagespflege im Bezirk Treptow - Köpenick generell als Alternativangebot zur institutionellen Betreuung weiter ausgebaut werden. Entsprechend der fachpolitischen Zielsetzung soll in allen Sozialräumen die Kindertagespflege als Angebot der Tagesbetreuung vorgehalten werden. Neben der Sicherung des Rechtsanspruchs wird als Zielstellung weiterhin die Versorgung von kleinen Kindern mit gesundheitlichen Problemen gesehen und die Aufnahme von Kindern in schwierigen Betreuungszeiten. Die Bereitstellung von Integrationsplätzen in der Tagespflege ist ebenfalls vorgesehen.

Der Bereich Kindertagespflege plant, im Rahmen des Ausbauprogramms neue Plätze zu entwickeln. Die Anzahl der Plätze in der Tagespflege ist seit 2011 um 67 Plätze angestiegen.

Insbesondere in sozial schwierigen Sozialräumen ist die Tagespflege nach Möglichkeit auszubauen. Schwerpunkte dabei sind die Köllnische Vorstadt und Altglienicke.

Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Ziels, des weiteren Ausbaus der Tagespflege, bestehen im Finden geeigneter Pflegepersonen.

Tagespflegestellen und Tagespflegeplätze Im Bezirk Treptow - Köpenick Juli 2016

	Anzahl Tagespflegestellen	Anzahl Plätze
Region 1		
Alt-Treptow	1	5
Plänterwald	2	13
Baumschulenweg	5	26
Johannisthal	3	14
Region 2		
Oberschöneweide	2	10
Niederschöneweide	4	18
Adlershof	1	10
Kölln. Vorst./Spf.	2	11
Region 3		
Altglienicke	4	18
Bohnsdorf	2	9
Grünau	0	0
Karlinenhof / Schmöckwitz	0	0
Region 4		
Köpenick Süd	3	16
Allende Viertel	0	0
Altstadt/Kietz	2	10
Müggelheim	3	11
Region 5		
Friedrichshagen	3	15
Rahnsdorf	1	5
Dammvorstadt	0	0
Köpenick Nord	0	0
insgesamt	38	191

Mit Stand vom 30.12.2015 gab es für 231 Kinder aus Treptow - Köpenick Betreuungsverträge im Rahmen der Tagespflege. Das sind mehr Verträge als im Bezirk vorhandene Plätze. Über das Angebot in Treptow - Köpenick hinaus wurden Kinder in anderen Bezirken bzw. im Land Brandenburg versorgt.

Diese Zahlen belegen die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus der Tagespflege.

Die Anzahl der Tagespflegeplätze von 217 Plätzen im Jahr 2015 ist um 26 Plätze auf 191 Plätze in 2016 gesunken. Auch die Anzahl der Tagespflegestellen insgesamt hat sich um 4 Pflegestellen verringert.

Die Schwierigkeiten bei der Schaffung neuer, zusätzlicher Tagespflegeplätze bestehen vor allem darin, entsprechende Personen zu finden, die geeignet sind diese Aufgabe zu erfüllen. Zunehmend schwieriger gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Objekt zur Durchführung der Tagespflege.

Kinder mit Förderbedarf

Betreut werden in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow - Köpenick sowohl Regelkinder als auch Kinder mit einem Förderbedarf, der auf der Grundlage einer ärztlichen Zuordnung erfolgt.

Die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf ist in den letzten Jahren angestiegen, das ist in fast allen Regionen des Bezirkes zu beobachten. Die höchste Anzahl der Kinder mit Förderbedarf lebt in der Region 2.

Die integrative Betreuung bedarf einer besonderen Qualifikation der Erzieherin als Facherzieherin für Integration. Die Betreuung der Integrationskinder erfordert einen erhöhten Stellenanteil bei der Personalbemessung.

Im Bezirk Treptow - Köpenick wurden zwei Projekte einer völlig barrierefreien Kindertagesstätte in Rahnsdorf in der Fürstenwalder Allee 178 und in der Puchanstraße 16 - 17 durch die Träger Käpt'n Browser gGmbH und Träger Boot gGmbH realisiert. In der fachlichen Diskussion beschäftigen sich die Träger von Kindertagesstätten immer mehr mit dem Thema Inklusion.

Im § 1 Kindertagesförderungsgesetz ist bereits verankert, dass Kindertagesstätten Kindern unabhängig ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, der sozialen und ökonomischen Situation ihrer Familie und ihren individuellen Fähigkeiten gleiche Bildungschancen bieten und soziale Benachteiligungen sowie behinderungsbedingte Nachteile möglichst ausgleichen sollen.

Die Rahmenbedingungen, um diesem Anspruch gerecht zu werden sind noch nicht in jeder Einrichtung optimal.

Jede Kindertagesstätte muss sich daher der Diskussion zum Thema Inklusion stellen und regelmäßig die Bedingungen immer wieder hinterfragen und verbessern, um die Kinder umfassend fördern zu können.

Damit verbunden ist aber auch die Notwendigkeit, Rahmenbedingungen durch das Land Berlin zu verbessern. Besonders die Verbesserung des Personalschlüssels ist im Prozess der Weiterentwicklung von der Integration zur Inklusion notwendig.

Damit ist unabdingbar der Anspruch an die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter in einer Kindertagesstätte verbunden.

Kinder mit Förderbedarf in Kindertagesstätten in Treptow - Köpenick

(Datenstand: 31.12. des entsprechenden Jahres)

Integrativ betreute Kinder

	Region 1	Region 2	Region 3	Region 4	Region 5	insgesamt
2010	98	173	115	88	84	558
2011	103	188	106	99	86	582
2012	142	171	117	107	84	621
2013	147	186	133	111	86	663
2014	157	197	146	108	81	689
2015	157	196	157	118	76	704
2016	158	209	154	106	86	713

3.2 Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Treptow - Köpenick

Prognoseaussagen für die Entwicklung der 0 - unter 7jährigen bis zum Jahr 2019 für den Bezirk Treptow - Köpenick

Reale Entwicklung			Prognose			
Alter	Dez 14	Dez 15	2016	2017	2018	2019
0	2.320	2.408	2.677	2.666	2.669	2.650
1	2.388	2.599				
2	2.354	2.416				
1- u.3	4.742	5.015	5.285	5.370	5.380	5.330
3	2.168	2.368				
4	2.238	2.189				
5	2.220	2.279				
3 - u.6	6.626	6.836	7.125	7.603	7.921	8.100
0 - u.6	13.688	14.259	15.087	15.639	15.970	16.080
6 - u. 7	2.131	2.224	2.328	2.295	2.499	2.536
0 - u.7	15.819	16.483	17.415	17.934	18.469	18.618

Die reale Anzahl der Kinder in allen Altersgruppen ist innerhalb eines Jahres deutlich angestiegen.

Die Prognose bis zum Jahr 2019 geht für den Bezirk Treptow – Köpenick von einem Zuwachs von 2.135 Kindern der Altersgruppe der 0 – unter 7 jährigen aus.

3.3 Bedarfsentwicklung und Platzplanung für die Versorgung der 0 - unter 7-jährigen in der Kindertagesbetreuung

In der gesamtstädtischen Entwicklungsplanung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft werden Aussagen zum Platzbedarf für das Land Berlin bis zum Jahr 2019 getroffen. Für die bezirkliche Planung werden Entwicklungsannahmen bis zum Jahr 2018 vorgenommen. Die Situation im Bereich der Kindertagesbetreuung ist von einer solch hohen Dynamik geprägt, dass Aussagen bis zum Jahr 2019 mit erheblichen Unschärfen belastet sind.

Der Berechnung wie viel Plätze im Bezirk Treptow - Köpenick im Jahr 2016 voraussichtlich benötigt werden liegen folgende Daten zu Grunde:

- Die Aussagen zur prognostischen Entwicklung der Altersgruppe der 0 - unter 7jährigen in den Jahren 2016 - 2018.
- Der voraussichtliche Bestand an angebotenen Plätzen für die Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow - Köpenick in den Jahren 2016, 2017 und 2018.
- Der aktuelle Kenntnisstand des Jugendamtes zur den geplanten neu zu schaffenden Plätze im Bezirk in den Jahren 2016, 2017 und 2018 und deren Umsetzung.
- Für 75 % der 0 – unter 7jährigen Kinder aus Treptow - Köpenick ist die Versorgung mit einem Betreuungsplatz geplant (Begründung siehe unter Festlegung Planungsrichtwert S. 8).

Bedarfsentwicklung Bezirk Treptow-Köpenick 2016 – 2018

	2016	2017	2018
Einwohner 0 – u.7	17.415	17.934	18.469
Platzbedarf	13.061	13.450	13.962
Platzangebot	11.537	11.986	12.320
Differenz	-1.524	-1.464	-1.642

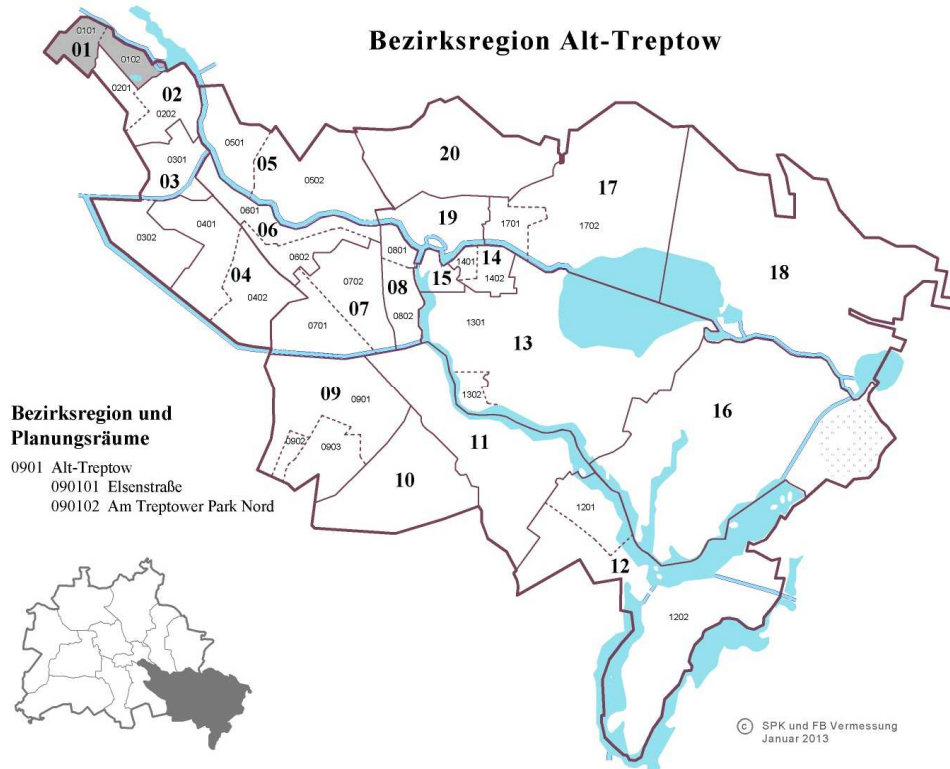
Aus der o.g. Berechnungsgrundlage ergibt sich für den Bezirk Treptow - Köpenick bis zum Jahr 2018 ein zusätzlicher Bedarf an 1.642 Plätzen für die Kindertagesbetreuung.
Dazu kommen noch ca. 250 zusätzliche Plätze für die Kinder aus Flüchtlingsfamilien

In der Planungsphase befinden sich derzeit mehrere Projekte von freien Trägern zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen. Ob und in welchem Zeitrahmen diese Planungen realisiert werden, kann derzeit nicht mit Sicherheit festgestellt werden. Diese werden in der Beschreibung der Bezirksregionen dargestellt, fließen aber noch nicht in die Berechnungen ein.
In den folgenden Abschnitten wird die konkrete Bedarfssituation in den einzelnen Prognose-
räumen dargestellt.

4. Planung der Betreuungsangebote in den Bezirksregionen im Bezirk Treptow - Köpenick

4.1. Prognoseraum 1 (Alt- Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg, Johannisthal)

Bezirksregion (Sozialraum): 090101 Alt - Treptow



Demographische Grunddaten

Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	155	122	139	165	175	173	170	167
1 - u.3	274	285	301	298	341	340	329	325
3 - u.6	349	388	375	404	422	436	450	460
0 - u. 6	778	795	815	867	938	948	948	951
1 - u. 6	524	673	676	702	763	776	779	785
6 - u. 7	121	108	127	105	130	129	136	131
0 - u. 7				972	1.068	1.077	1.084	1.083

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita		
Eigenbetrieb SüdOst	Am Treptower Park 76	200	178
Fröbel Berlin gGmbH	Hoffmannstr. 012	76	76
Fröbel Berlin gGmbH	Puschkinallee 10-12	240	240
Offensiv ' 91 e.V.	Bouchestr. 025A	125	125
Karl und Karla e.V.	Karl-Kunger-Str. 59	20	18

VBF Integration	Elsenstraße 25 u. 102 A	72	72
WeG gGmbH	Am Treptower Park 070	18	0
WeG gGmbH	Am Treptower Park 070	24	24
gesamt		775	733

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	5
Angebote Plätze Kita	733
Angebote Plätze insgesamt	738

Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - Anzahl der Verträge jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	2%	64%	92%	67 %
2012	1%	66%	98%	67 %
2013	3%	79%	90%	73 %
2014	2%	75%	93%	71 %
2015	0%	72%	94%	68%

Versorgungsquote: 76 %

Bedarfsanalyse

Insgesamt ist die Anzahl der Einwohner in Alt-Treptow seit 2010 gestiegen, dieses trifft auch auf die Anzahl der 0 - unter 6jährigen zu. Die Grenzlage zu Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg befördert eine bezirksübergreifende Betreuung. Rechnerisch besteht für Alt-Treptow aktuell eine ausreichende Versorgungsquote. Nach der Bevölkerungsprognose wird die Anzahl der Vorschulkinder in Alt-Treptow weiter steigen.

Mit steigenden Kinderzahlen werden zusätzliche Betreuungsplätze benötigt.

Es bestehen Wohnungsbaupotentiale von ca. 600 WE an unterschiedlichen Standorten. Die Sicherung von Infrastruktur durch die Investoren wird nicht erfolgen.

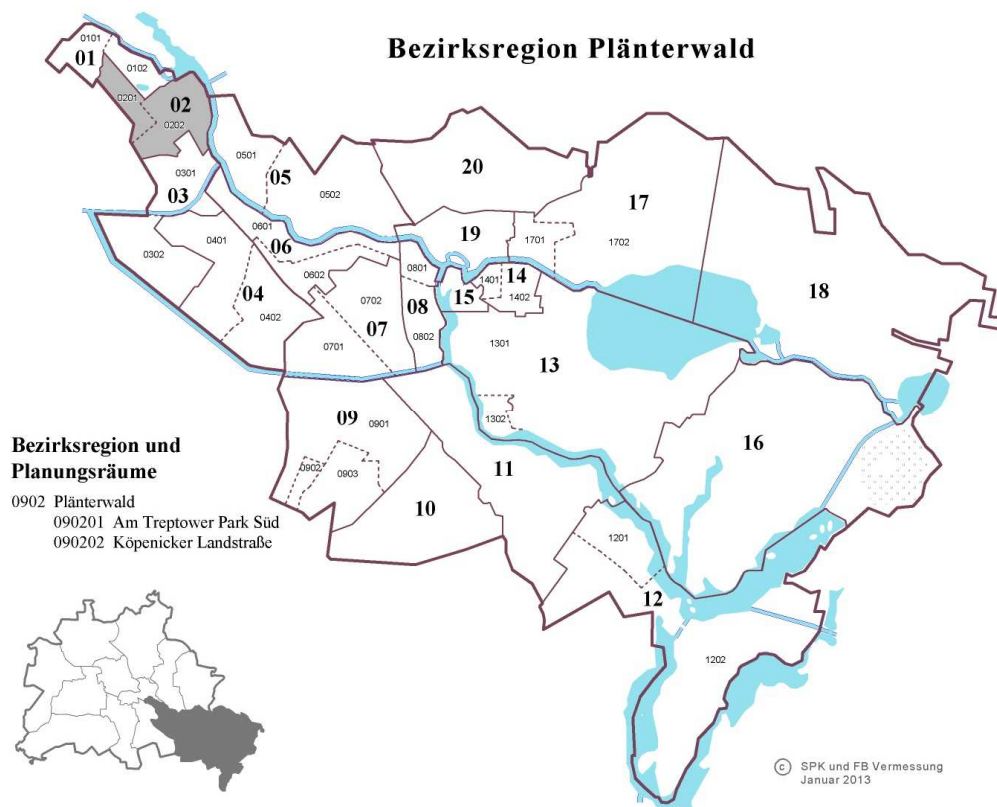
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
1.068	801	738	-63	1.077	808	763	-45	1.084	812	763	-49

Maßnahmeplanung

- Aktivierung von 25 Plätzen der Bestandseinrichtung Bouchéstraße 25a des Trägers Offensiv '91 e. V. in Vorbereitung
- In der Karl- Kungerstraße werden zusätzlich 25 Plätze durch den Träger Kunger Küken e.V. noch in 2016 bereitgestellt werden.
- In Planung befinden sich 2 EKTs.

Bezirksregion (Sozialraum) 090102 Plänterwald



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	120	114	110	120	130	127	125	123
1 - u.3	194	208	227	228	247	246	238	235
3 - u.6	314	322	270	284	286	296	305	312
0 - u. 6	552	569	607	632	663	670	669	671
1 - u. 6	376	455	497	512	533	542	544	547
6 - u. 7	79	58	76	94	82	82	86	83
0 - u. 7				726	745	751	755	754

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ		
Eigenbetrieb SüdOst	Orionstr. 040	12435	75	75
Sozialdiak.Arbeit Lichtenbg-Oberspree GmbH	Platanenweg 065	12437	90	90
AWO Südost e.V.	Dammweg 157	12437	150	136
GFAJ e.V.	Puderstr. 21	12435	40	40
Alt Treptower Kinderladen Elterninitiative e.V.	Am Treptower Park 37	12435	20	20
gesamt			375	361

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	12
Angebotene Plätze Kita	361
Angebotene Plätze insgesamt	373

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,03 %	87 %	96 %	76 %
2012	5 %	78 %	95 %	69 %
2013	2 %	79 %	101 %	73 %
2014	4 %	76 %	97 %	72 %
2015	2%	75%	87%	71%

Versorgungsquote: 51%

Bedarfsanalyse

Die Einwohnerzahlen im Raum Plänterwald sind gestiegen und werden laut Prognoseaussagen weiter steigen. Für nur 51 % der Kinder aus Plänterwald stehen in der Bezirksregion Plätze zur Verfügung. Fast ein Viertel der vertraglich betreuten Kinder haben einen Platz in anderen Berliner Bezirken. Innerhalb des Bezirkes werden Kinder aus Plänterwald vor allem in Alt-Treptow und Baumschulenweg und Johannisthal betreut. Für die bedarfsgerechte vorschulische Betreuung sind weitere Kita-Standorte dringend notwendig.

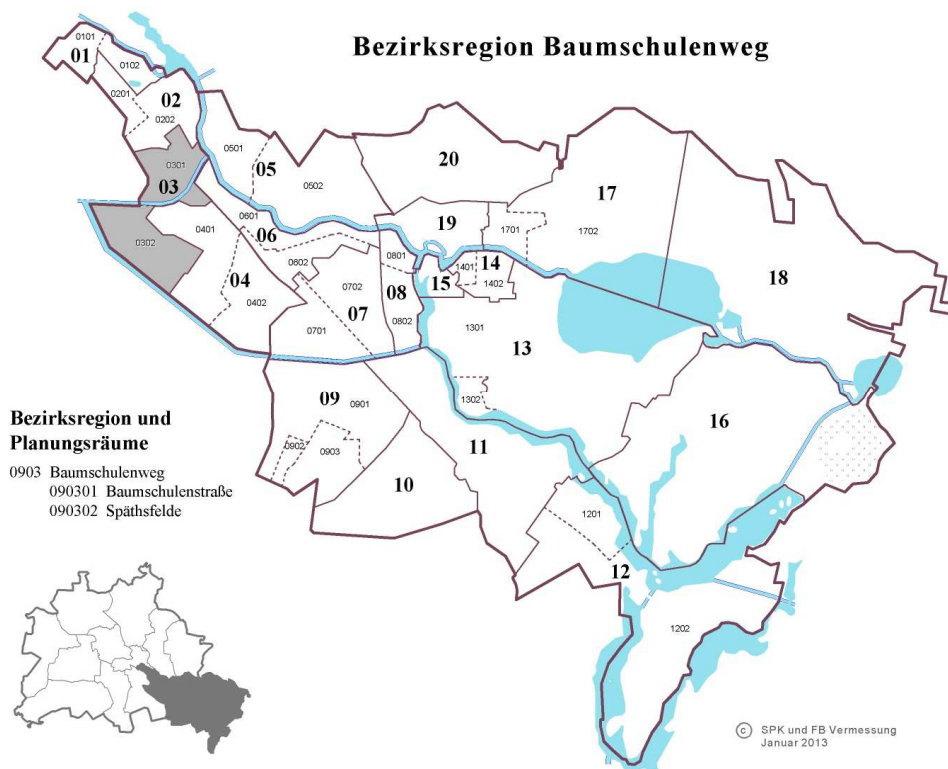
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
745	559	373	-186	751	563	373	-190	755	565	373	-192

Maßnahmeplanung

- Sicherung der sozialraumübergreifenden Versorgung
- Abstimmung mit den benachbarten Bezirken zur bezirksübergreifenden Belegung.

Bezirksregion (Sozialraum) 090103 Baumschulenweg



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	179	143	159	172	183	180	177	174
1 - u.3	275	293	301	325	349	347	336	332
3 - u.6	454	436	395	376	435	450	464	475
0 - u. 6	862	814	855	873	967	978	978	981
1 - u. 6	589	671	696	701	784	798	800	807
6 - u. 7	92	141	112	139	129	128	135	130
0 - u. 7				1.012	1.780	1.862	1.930	1.944

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita		
Eigenbetrieb SüdOst	Dornbrunner Str. 017	75	75
Eigenbetrieb SüdOst	Heidemühler Weg 037	125	125
Kinder im Kiez gGmbH	Heidekampweg 103	155	155
WeG gGmbH	Rodelbergweg 2	25	25
GEFA- Gem.Gesell.f.Familienaktiv.mbH	Kiefholzstraße 269	40	40
Kleiner Fratz GmbH	Behringstraße 33	35	35
Kleiner Fratz GmbH	Ernststr.6-8	40	40
ERÄ gGmbH	Schraderstr. 12	25	25
tuKita gUG	Baumschulenstr.103	30	30
KLEO Kinderlernorte Bildungsgesellschaft gUG	Heidekampweg 45 A	40	40
gesamt		590	590

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	25
Angebotene Plätze Kita	590
Angebote Plätze insgesamt	615

Betreuungsquote:

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,04 %	69 %	97 %	70 %
2012	0,02 %	76 %	93 %	69 %
2013	1 %	80 %	96 %	73 %
2014	1 %	79 %	96 %	73 %
2015	4%	80%	100%	74%

Versorgungsquote: 61%

Bedarfsanalyse:

Baumschulenweg ist ein einwohnerstarker Sozialraum. Insgesamt ist die Einwohnerzahl in den letzten Jahren gestiegen und damit auch die Anzahl der unter Sechsjährigen. Nur für 61 % der Kinder in Baumschulenweg stehen Betreuungsplätze zur Verfügung. Diese fehlenden Plätze werden durch eine Betreuung in angrenzenden Sozialräumen mit guter Ausstattung, wie Johannisthal und Alt-Treptow sowie in anderen Bezirken kompensiert.

In 2016 wurden eine neue Kindertagesstätten mit 25 Plätzen eröffnet.

In der Köpenicker Straße 180 befindet sich eine Flüchtlingsunterkunft mit 145 Plätzen. Derzeit leben dort keine Kinder im Vorschulalter.

In Baumschulenweg bestehen Wohnungsbaupotentiale von ca. 400 WE, die ohne die Sicherung der Infrastruktur umgesetzt werden. In Baumschulenweg wird eine bezirkseigene Fläche gesichert, mit dem Ziel der Errichtung einer Kindertagesstätte.

Geplant ist in Baumschulenweg die Errichtung von modularen Bauten für geflüchtete Menschen. Zeitrahmen und Größenordnung sind nicht bekannt. Aus diesen Baumaßnahmen wird sich voraussichtlich Betreuungsbedarf ergeben.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

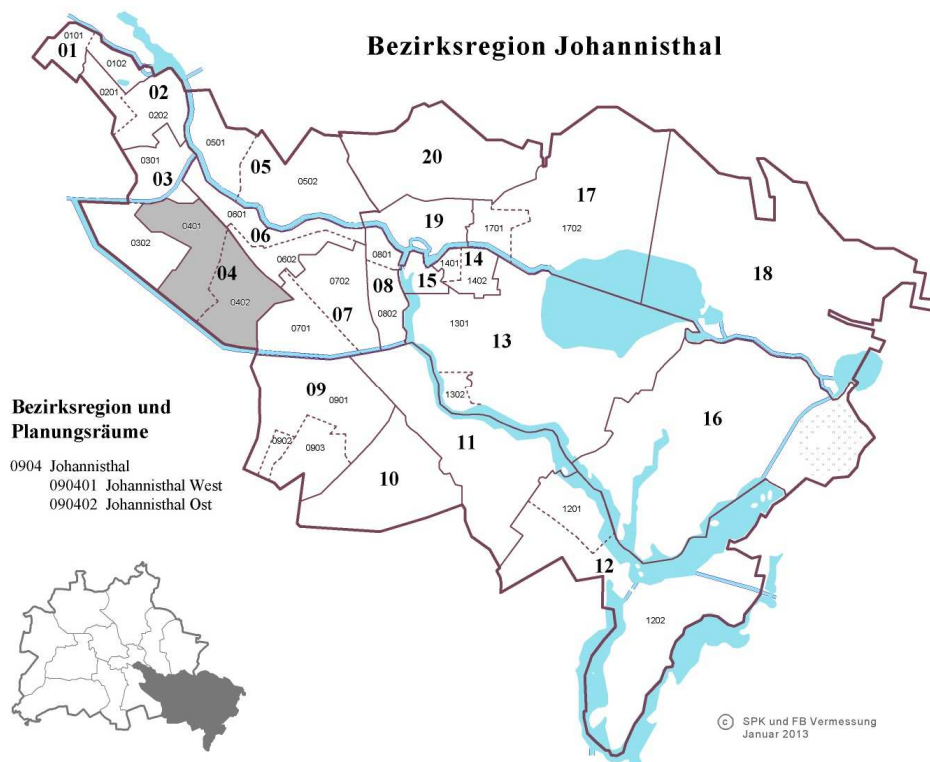
Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
1.096	822	615	-207	1.105	829	635	-194	1112	833	665	-168

Maßnahmeplanung

- Übernahme einer Fläche in der Hänsselstraße in das Fachvermögen des Jugendamtes. Interessenbekundungsverfahren zur Vergabe der Fläche mit dem Ziel der Errichtung einer Kindertagesstätte.
- Planung der Platzverweiterung der Kita in der Baumschulenstraße 103 um 35 Plätze.
- Identifizierung und Anmeldung geeigneter landeseigener Liegenschaften zur Errichtung von Systembau-Kitas – Liegenschaft des Eigenbetriebs SüdOst : Heidemühler Weg 37/39

Bezirksregion (Sozialraum) 090104 Johannisthal



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	166	155	167	183	195	192	189	185
1 - u.3	301	334	334	375	399	398	385	380
3 - u.6	425	462	465	545	524	541	558	571
0 - u. 6	929	954	987	1.103	1.118	1.131	1.132	1.136
1 - u. 6	671	799	819	920	923	939	940	951
6 - u. 7	131	145	139	163	168	166	176	170
0 - u. 7				1.266	1.285	1.297	1.308	1.309

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Johannisthal		Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Träger	Kita		
Humanistischer Verband Dtl.LV Berlin-Brandenburg e.V.	Engelhardstr. 010	12487	84
Eigenbetrieb SüdOst	Sterndamm 214	12487	180
Fröbel Berlin gGmbH	Südostallee 214	12487	240
Lernorte-Wissen u.Bild.f.Kinder GmbH	Sterndamm 041	12487	62
Käpt'n Browser gGmbH	Springbornstr. 088	12487	90
Fipp e.V.	Melli-Beese-Str. 30	12487	95
Die wilden Knallerbsen e.V.	Königsheideweg 285	12487	74

GFAJ e.V.	Sterndamm 109	12487	45	45
Lernorte-Wissen u.Bild.f.Kinder GmbH	Am Haselbusch 2	12487	64	61
Die wilden Knallerbsen e.V.	Groß-Berliner Damm 33-37	12487	35	35
gesamt			969	964

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	11
Angebote Plätze Kita	964
Angebote Plätze insgesamt	975

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

Johannisthal				
31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,02 %	78 %	94 %	72 %
2012	4 %	85 %	90 %	73 %
2013	4 %	70 %	95 %	74 %
2014	2 %	86 %	93 %	75 %
2015	4%	82%	89%	72%

Versorgungsquote: 77%

Bedarfsanalyse

Johannisthal ist ein Sozialraum mit steigenden Einwohnerzahlen und Zuzugsgebiet für junge Familien mit kleinen Kindern, insbesondere im Bereich der Einfamilienhausbebauung am alten Flugfeld Johannisthal.

Aktuell besteht in Johannisthal mit 77% eine ausreichende Versorgungsquote. Diese Situation wurde planerisch bewusst gesteuert, da im Gebiet potentiell vorhandene Standorte/Objekte zusätzliche Versorgungsfunktion für angrenzende unterversorgte Gebiete mit geringen Versorgungsmöglichkeiten übernehmen müssen.

Trotz dieser guten Versorgungssituation gibt es in diesem Gebiet keine freien Plätze. Eine nachhaltige Entspannung der Versorgungssituation in den angrenzenden unterversorgten Stadtteilen Baumschulenweg und Adlershof kann derzeit nicht festgestellt werden. Vor allem Kinder aus Adlershof werden in Johannisthal versorgt. Vor dem Hintergrund des Wohnungsbaus in Adlershof wird diese Situation bestehen bleiben.

Baumaßnahmen sind vor allem im Übergang zum Entwicklungsgebiet Adlershof geplant.

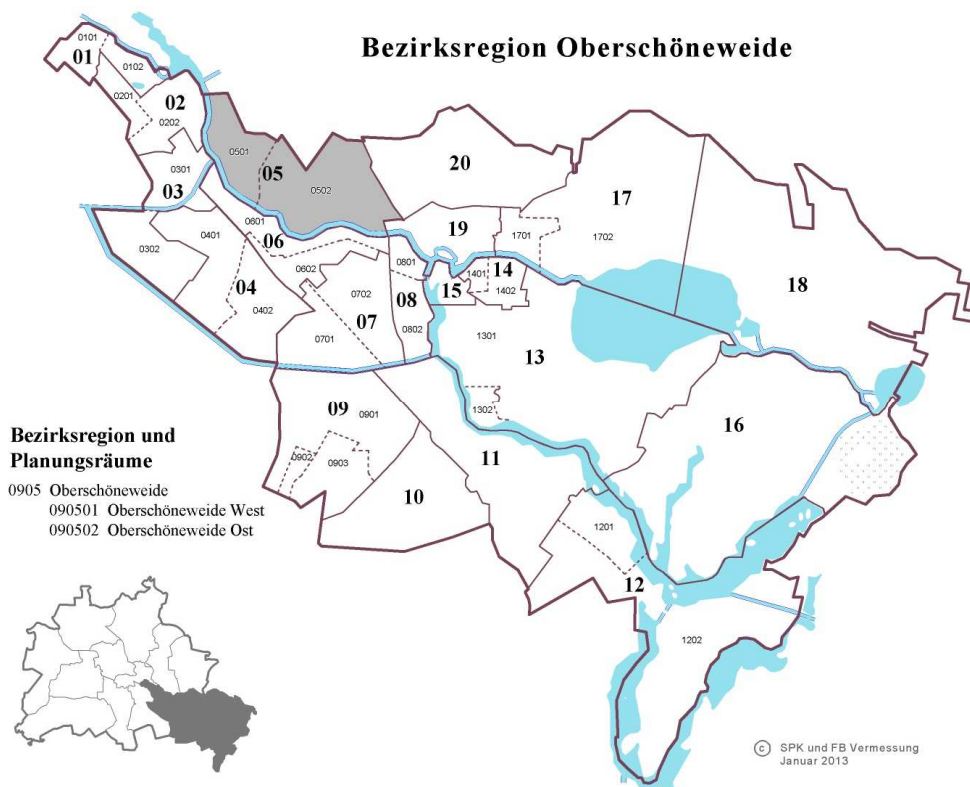
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
1.285	964	975	11	1.297	973	1.054	81	1308	980	1.184	204

Maßnahmeplanung

- Erweiterungsbau mit 23 Plätzen in der Bestandseinrichtung Südostallee 214 in Vorbereitung (Städtebaulicher Vertrag B-Plan 9-61).
- Schaffung von 52 zusätzlichen Kitaplätzen in der JFE „JuJo“ in Planung.
- Neubau einer Einrichtung mit 120 Plätzen im Eisenhutweg als Maßnahme im Entwicklungsgebiet Johannisthal/Adlershof im Bau, Fertigstellung in 2017/18.
- Beobachtung der Situation der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus der Unterkunft für Flüchtlinge am Groß-Berliner. Damm.

Bezirksregion (Sozialraum) 090205 Oberschöneweide



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	166	155	167	183	195	192	189	185
1 - u.3	301	334	334	375	399	398	385	380
3 - u.6	425	462	465	545	524	541	558	571
0 - u. 6	929	954	987	1.103	1.118	1.131	1.132	1.136
1 - u. 6	671	799	819	920	923	939	940	951
6 - u. 7	131	145	139	163	168	166	176	170
0 - u. 7				1.266	1.780	1.862	1.930	1.944

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita		
Eigenbetrieb SüdOst	An der Wuhlheide 180	128	124
Eigenbetrieb SüdOst	Griechische Allee 021-025	180	180
IB-Berlin-Brandenburg gGmbH	Otto-Krüger-Zeile 004	132	132
EKT - WindFee e.V.	Goethestr. 002	30	30
Ev. Kirchengem. Christuskirche Oberschöneweide	Griechische Allee 59	50	50
Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH	Weiskopfstr. 013	130	130
Eigenbetrieb SüdOst	Wattstr. 014	30	30
IB-Berlin-Brandenburg gGmbH	Otto-Krüger-Zeile 006	95	95
Pimpinella e. V.	Wilhelminenhofstr. 45A	28	23
Spreekinder gGmbH	An der Wuhlheide 232 B	54	54

WA-KIB gUG	An der Wuhlheide 171	18	18
KiJuFa gUG	Edisonstr. 19	45	45
Sylvester e.V.	Rathenaustr. 15	33	33
VBF Integration	Siemensstr. 14	50	15
WA-KIB gUG	An der Wuhlheide 173	15	15
WA-KIB gUG	Wilhelminenhofstr. 41	25	25
gesamt		1.043	999

Angeborene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	9
Angeborene Plätze Kita	999
Angeborene Plätze insgesamt	1.008

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2014)

Oberschöneweide

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,03 %	68 %	92 %	65 %
2012	2 %	69 %	97 %	67 %
2013	2 %	78 %	96 %	71 %
2014	2 %	79 %	94 %	71 %
2015	1%	75%	90%	68%

Versorgungsquote: 79%

Bedarfsanalyse

Oberschöneweide ist ein einwohnerreicher Sozialraum. Die Anzahl der 0 - unter 6-jährigen ist nach Altglienicke die zweithöchste im Bezirk. In Oberschöneweide gibt es ein hohes Maß an sozialen Belastungen. Die schnelle und wohnortnahe Unterbringung von kleinen Kindern in der Tagesbetreuung im Rahmen von Prävention und Intervention ist in diesem Sozialraum besonders wichtig. Rechnerisch gibt es in Oberschöneweide aktuell eine gute Versorgungsquote. Trotzdem sind keine freien Plätze zu verzeichnen, da auch aus anderen Bezirksregionen Kinder hier betreut werden. Mit entstehendem Wohnungsbau und Einbeziehung des Jahrgangs der 6 – 7 jährigen wird die Versorgungsquote drastisch auf 56 % sinken.

In den nächsten Jahren können ca. 1.100 Wohnungen in Oberschöneweide entstehen. Daraus erwächst ein weiterer zusätzlicher Bedarf von ca. 100 Plätzen.

Es handelt sich hauptsächlich um Wohnungsbaumaßnahmen nach § 34 BauGB, wo eine Sicherung der aus den Bauvorhaben entstehenden Infrastrukturfolgebedarfe über städtebauliche Verträge durch den Investor nicht gegeben ist. Die Versorgung ist durch den Bezirk über Bestandseinrichtungen zu sichern. Neue Standorte sind notwendig.

An der Wuhlheide 198- 200 sind Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen vorgesehen. Auch hier wird Betreuungsbedarf entstehen. Zeitrahmen und Anzahl der Wohneinheiten sind nicht bekannt.

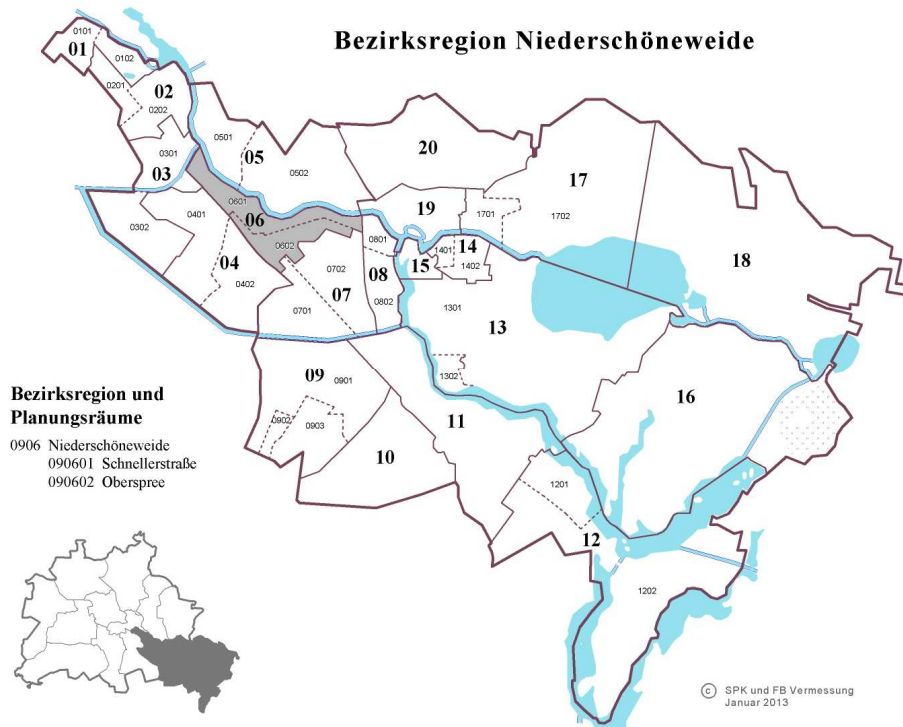
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades der 0 - unter 6-jährigen Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
1.780	1.335	1008	-327	1.862	1.397	1.078	-319	1930	1.458	1.078	-380

Maßnahmeplanung

- Platzausbau dringend erforderlich
- Erweiterungsbau über SIWA-Mittel auf dem Gelände der Kita „An der Wuhlheide 180“ geplant: Schaffung von 70 zusätzlichen Plätzen
- Suche nach geeigneten Flächen zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen durch Baumaßnahmen freier Träger im Rahmen des SIKO
- Identifizierung und Anmeldung geeigneter landeseigener Liegenschaften zur Errichtung von Systembau-Kitas – Liegenschaft des Eigenbetriebs SüdOst : Otto-Krüger-Zeile 4-6, Ostendstraße 15.
- Überprüfung der Versorgungsmöglichkeiten in benachbarten Sozialräumen und Regionen
- Ausbau der Kindertagespflege

Bezirksregion (Sozialraum) 090206 Niederschöneweide



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	104	110	124	139	134	136	137	136
1 - u.3	198	216	230	233	250	258	263	262
3 - u.6	250	258	281	278	316	340	355	363
0 - u. 6	552	584	635	650	701	734	755	761
1 - u. 6	448	474	511	511	567	598	618	625
6 - u. 7	64	79	92	87	98	102	113	114

0 - u. 7				737	799	836	868	874
----------	--	--	--	-----	-----	-----	-----	-----

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita		
Ev. Kirchengem. Niederschöneweide	Köllnische Str. 008	50	40
Humanistischer Verband Dtl.LV Berlin-Brandenburg e.V.	Johanna-Tesch-Str. 020	90	82
Waldorfpädagogik in Bln-Südost e.V.	Johanna-Tesch-Str. 32*	61	60
Sozialdiak.Arbeit Lichtenbg-Oberspree GmbH	Grimaust. 035	150	140
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH	Moosstr. 057	100	95
Kappe e.V.	Harriegelstr. 77	42	42
Freude Kindergärten gGmbH	Brückenstr. 24	25	25
gesamt		518	484

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	8
Angebote Plätze Kita	484
Angebote Plätze insgesamt	492

Betreuungsquote:

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2014)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,02 %	76 %	100 %	72 %
2012	4 %	82 %	97 %	74 %
2013	4 %	76 %	98 %	72 %
2014	4 %	68 %	95 %	67 %
2015	0%	82%	97%	71%

Versorgungsquote: 68%

Bedarfsanalyse

Die Zahl der Kinder im Vorschulalter ist in den vergangenen Jahren konstant gestiegen. Diese Tendenz wird entsprechend der geplanten Baumaßnahmen auch in den kommenden Jahren anhalten. Zahlreiche Wohnungsbauvorhaben wurden und werden auch weiterhin in Niederschöneweide realisiert. Außerhalb von B-Plänen ist in Niederschöneweide die Errichtung von ca. 1.140 Wohnungen geplant, das entspricht einem weiteren zusätzlichen Bedarf von 100 Betreuungsplätzen.

Dabei handelt es sich hauptsächlich um Wohnungs-Baumaßnahmen nach § 34 BauGB, wo eine Sicherung der aus den Bauvorhaben entstehenden Infrastrukturfolgebedarfe über städtebauliche Verträge durch den Investor nicht vorgeschrieben ist. Die Versorgung ist durch den Bezirk über Bestandseinrichtungen zu sichern. Aktuell stehen für nur 68% der Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung. Im Gebiet müssen dringend potentielle Flächen bzw. Objekte akquiriert werden und an interessierten Kita-Trägern für Neubauvorhaben im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens überlassen werden.

Auf dem ehemaligen BMHW Gelände an der Flutstraße ist seit langem über den B-Plan 9-36 der Bau von ca. 500 Wohnungen geplant. Der Termin für die Umsetzung des Bauvorhabens ist offen. Hier wird die über einen städtebaulichen Vertrag die Platzvorsorge gesichert werden.

Platzbedarf bei Annahme eines 85 %-igen Versorgungsgrades der 0 - unter 6-jährigen Soll - Ist Vergleich

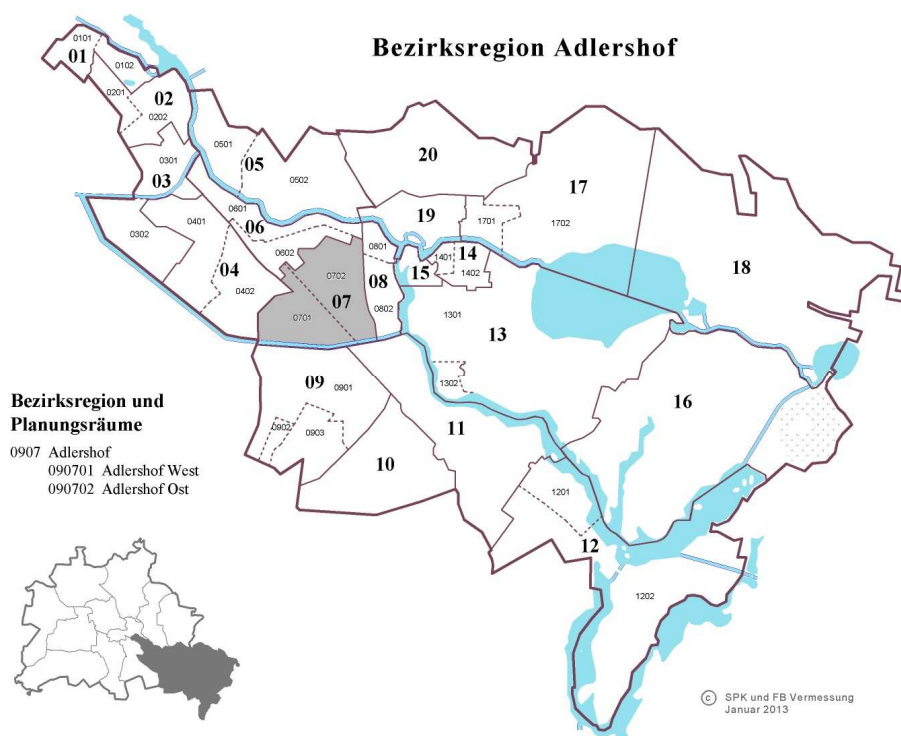
EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			

799	599	492	-107	836	627	572	-55	868	656	572	-84
-----	-----	-----	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Maßnahmeplanung

- Weitere potentielle Kitastandorte sind für eine wohnortnahe und bedarfsgerechte vorschulische Betreuung dringend erforderlich, Antrag der Übernahme der bezirkseigenen Fläche in der Grimastraße in das Fachvermögen des Jugendamtes
- Zusammenarbeit mit der Planergemeinschaft zur Bereitstellung einer Fläche im Umfeld der Hasselwerder-Villa für den Neubau einer Kita
- Sanierung der ehemaligen Kita Adlergestell 107 zur Herrichtung als Kitastandort durch einen freien Träger. Verhandlungen mit dem entsprechenden Träger.

Bezirksregion (Sozialraum) 090207 Adlershof



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils der 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	168	135	170	159	186	189	190	188
1 - u.3	251	275	328	324	353	363	371	369
3 - u.6	400	422	420	428	494	531	555	567
0 - u. 6	819	832	918	911	1.033	1.083	1.115	1.124
1 - u. 6	651	697	748	752	847	894	925	936
6 - u. 7	117	111	156	141	153	160	176	177
0 - u. 7				1.052	1.186	1.243	1.291	1.301

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Humanistischer Verband Dtl.LV Berlin-Brandenburg e.V.	Helbigstr. 31	50	50
Ev. Kirchengem. Adlershof	Pfingstberggasse 2	75	75
Eigenbetrieb SüdOst	Am Studio 5	103	103
AWO Südost e.V.	Zinsgutstr. 038	70	70
FIPP e.V.	Büchnerweg 58	180	180
DASI Berlin gGmbH	Radickestr. 025	77	77
Fröbel Berlin gGmbH	Hans-Schmidt-Str. 14	94	94
IBP gUG	Friedenstr. 14	20	20
Montessori Kinderhaus Bienennest gGmbH	Abram-Joffe-Str. 18	30	30
gesamt		699	699

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	10
Angebote Plätze Kita	699
Angebote Plätze insgesamt	709

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2014)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,02 %	78 %	97 %	74 %
2012	1 %	79 %	97 %	72 %
2013	2 %	84 %	96 %	77 %
2014	5 %	77 %	89 %	69 %
2015	1%	75%	93%	71%

Versorgungsquote: 67%

Bedarfsanalyse

Adlershof zählt zu den Stadtteilen im Bezirk mit den höchsten Bevölkerungszuwächsen und dem höchsten Wohnungsbauaufkommen. Dieser Trend wird in den kommenden Jahren anhalten. Durch die Baumaßnahmen im Kern von Adlershof und auf dem Gebiet des WISTA-Geländes werden zahlreiche Wohnungen entstehen, ohne dass über städtebauliche Verträge Bedarfsvorsorge getroffen wird. In Adlershof besteht bereits jetzt schon in der vorschulischen Kindertagesbetreuung ein Versorgungsdefizit. Bei einer aktuellen Versorgungsquote von nur 67 % wird sich mit dem weiteren Wohnungsbau diese Situation noch verschärfen. Im WISTA-Gebiet werden ca. 2000 Wohnungen entstehen.

In 2014 wurde eine Gemeinschaftsunterkunft für 210 Flüchtlinge in der Radickestraße in Adlershof eingerichtet. Für die Betreuung der Kinder im Vorschulalter entsteht Bedarf an Betreuungsplätzen.

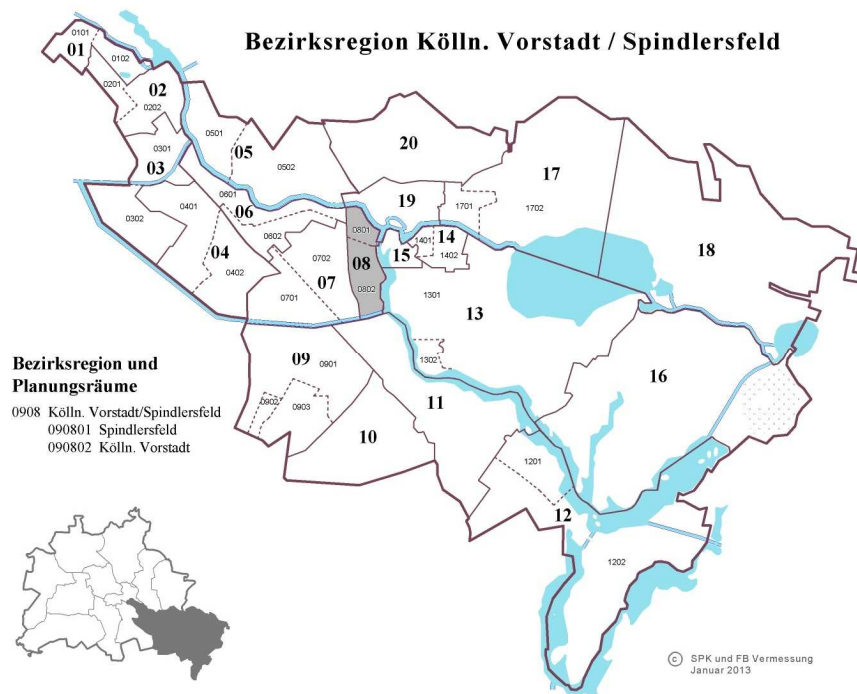
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades der 0 - unter 6-jährigen Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
1.186	890	709	-181	1.243	932	769	-163	1291	976	769	-207

Maßnahmeplanung

- Platzerweiterung um 20 Plätze bei der Fertigstellung des Neubaus der Kita Moissistraße
- Neuschaffung von 40 Plätzen durch den Träger SOCIUS gGmbH in der Dörpfeldstraße.
- Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem WISTA-Management zur Möglichkeit der Sicherung des Bedarfs an Betreuungsplätzen, der sich aus den Projekten zum Wohnungsneubau ergibt.
- Identifizierung und Anmeldung geeigneter landeseigener Liegenschaften zur Errichtung von Systembau-Kitas – Liegenschaft des Eigenbetriebs SüdOst : Am Studio 5
- Beobachtung der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft in der Radickestraße und Ableitung von Bedarfsaussagen zum Standort

Bezirksregion 090208 Kölnische Vorstadt/Spindlersfeld



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils der 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	135	125	122	114	155	157	158	157
1 - u.3	327	348	345	274	307	316	322	321
3 - u.6	243	257	251	356	405	435	455	465
0 - u. 6	705	730	718	744	867	908	935	942
1 - u. 6	570	605	506	630	711	751	777	785
6 - u. 7	115	97	105	123	127	132	146	147
0 - u. 7				867	993	1.041	1.080	1.089

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Ottomar-Geschke-Str. 015	200	192
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Ottomar-Geschke-Str. 081	85	85
Eigenbetrieb SüdOst	Mahlower Str. 005	135	127
IB-Berlin-Brandenburg gGmbH	Rudower Str. 060	80	80
Ev. St. Laurentius Kirchengem. Köpenick	Rudower Str. 023	28	28
Käpt'n Browser gGmbH	Rudower Str. 039	67	67
Finde-Fuchs gUG	Schönerlinder Str. 1	36	36
gesamt		631	615

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	10
Angebotene Plätze Kita	615
Angebotene Plätze insgesamt	625

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0,02 %	67 %	95 %	68 %
2012	2 %	74 %	92 %	68 %
2013	4 %	76 %	97 %	74 %
2014	1 %	82 %	98 %	76 %
2015	3%	75%	96%	76%

Versorgungsquote: 72%

Bedarfsanalyse

Im Bereich Köllnische Vorstadt gibt es soziale Problemlagen, die im Rahmen von Prävention und Intervention eine ausreichende und wohnortnahe Betreuungssituation für kleine Kinder dringend erfordern 76 % der Altersgruppe werden betreut, das ist im Vergleich zu 2012 eine Steigerung um 7,9 %. Für nur 72% der Kinder stehen betreuungsplätze zu Verfügung. Die Versorgungssituation in dieser Bezirksregion ist angespannt. Durch bauliche Verdichtungsmaßnahmen wird ein weiterer Bedarf entstehen.

Auf dem Rewatex-Gelände in Spindlersfeld sollen im Rahmen des Plans 9-22 mittelfristig ca. 770 neue Wohnungen entstehen. Der sich daraus zusätzlich ergebende Platzbedarf von ca. 70 Plätzen wird über einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abgesichert.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades der 0 - unter 6-jährigen Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
993	745	625	-120	1.041	780	625	-155	1080	817	625	-192

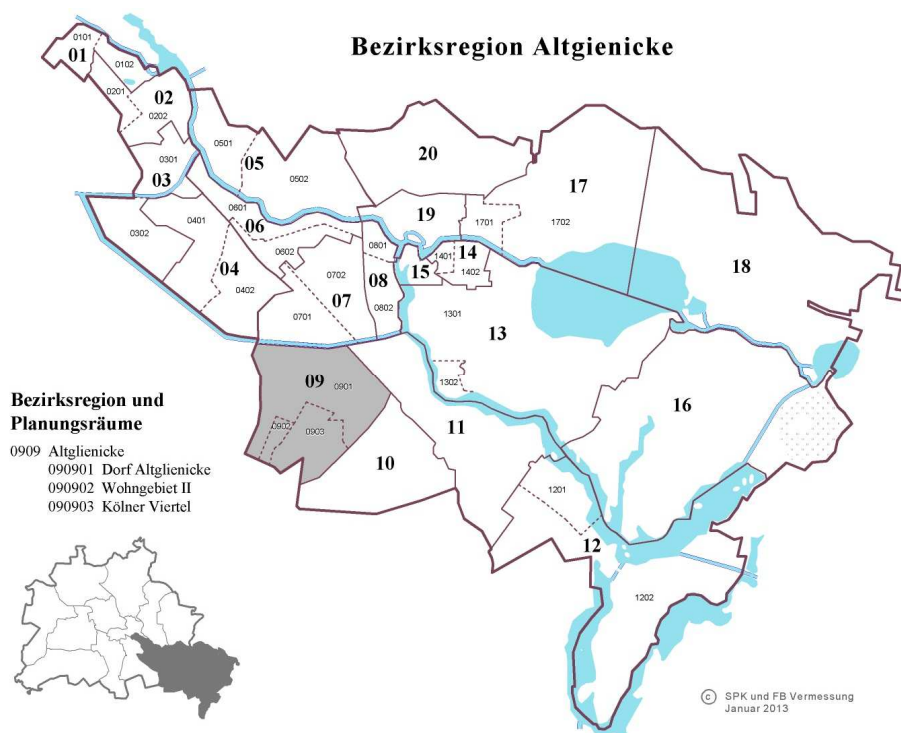
Maßnahmeplanung

- Prüfung der Möglichkeit der Erhöhung der Kapazitätsauslastung in den Bestands-einrichtungen
- Planung der Platzverweiterung um 50 Plätze in der Kita Ottomar-Geschke-Str. 81
- weitere Ausbau der Kindertagespflege

4.3 Prognoseraum 3 (Region 3)

090309 Altglienicke, 090310 Bohnsdorf, 090311 Grünau,
090312 Schmöckwitz/Karolinenhof/Rauchfangswerder

Bezirksregion (Sozialraum) 090301 Altglienicke



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez	Dez	Dez	Dez	Prognose	2017	2018	2019
	2012	2013	2014	2015				
0 - u. 1	263	253	245	240	280	282	293	293
1 - u.3	516	540	560	569	595	619	639	628
3 - u.6	811	846	826	872	884	985	1.032	1.035
0 - u. 6	1590	1639	1.631	1.681	1.760	1.886	1.964	1.956
1 - u. 6	1.327	1.386	1386	1.441	1.480	1.604	1.672	1.663
6 - u. 7	244	271	295	279	321	302	356	364
0 - u. 7				1.960	2.081	2.188	2.321	2.319

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebo- tene Plätze
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Tiburtiusstr. 014	140	140
Eigenbetrieb SüdOst	Venusstr. 059	118	118
Ev. Kirchengem. Altglienicke	Köpenicker Straße 35	56	56
FIPP e.V.	Teutonenstr. 054	47	47
FIPP e.V.	Uranusstr. 019	180	176
CJD e.V.	Porzer Str. 123	90	90
Eigenbetrieb SüdOst	Nippeser Str. 020	118	115
EKT - Kinderland "Biene Maja" e.V.	Tulpenweg 039	22	22
Sozialdiak.Arbeit Lichtenbg-Oberspree GmbH	Gustelstr. 020E	100	100
Kinder im Kiez gGmbH	Rudower Str. 045	85	85
Kinderzeit gUG	Rudower Str. 054	32	32
GEFA gGmbH	Grünauer Str. 60	33	33
Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH.	Ortolfstraße 164	130	130
Kleiner Fratz gGmbH	Semmelweisstraße 10	45	45
offensiv 91 e.V.	Besenbinderstr. 2	20	20
CJD e.V.	Schönefelder Chaussee 187/187 a	180	180
gesamt		1.396	1.389

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	16
Angebotene Plätze Kita	1.389
Angebotene Plätze insgesamt	1.405

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	3 %	76 %	98 %	75 %
2012	4 %	81 %	97 %	77 %
2013	3 %	81 %	96 %	77 %
2014	2 %	82 %	96 %	78 %
2015	3%	77%	96%	76%

Versorgungsquote: 72%

Bedarfsanalyse

Altglienicke ist der Sozialraum mit den meisten Einwohnern. Hier leben auch die meisten Kindern im Alter von 0 - unter 7 Jahren. Die Bevölkerungsprognose sagt für diese Altersgruppe einen hohen Zuwachs voraus.

In Teilbereichen von Altglienicke (Wohngebiet II) bestehen soziale Problemlagen, die im Rahmen von Prävention und Intervention eine wohnortnahe, schnelle Betreuung von kleinen Kindern erfordern. Die Versorgungsquote liegt aktuell bei 72 %, weitere Plätze müssen geschaffen werden

Durch Wohnungsbaumaßnahmen in Altglienicke wird zudem zusätzlicher Betreuungsbedarf entstehen.

In Altglienicke besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Plätzen in der integrativen Betreuung. Die angebotenen Plätze für diese spezielle Betreuungsaufgabe müssen erweitert werden.

In Altglienicke werden auch Kinder aus Bohnsdorf und Adlershof betreut.

Eine Unterkunft für Flüchtlinge befindet sich in der der Rudower Straße 18 in Altglienicke und im Schwalbenweg. Für die Betreuung der Kinder im Vorschulalter entsteht Bedarf an Betreuungsplätzen. Weitere Standorte für modulare Bauten sind Altglienicke vorgesehen. Im Rahmen dieser Baumaßnahme soll durch DEGEWO auch eine Kindertagesstätte errichtet werden. Der Zeitplan ist noch nicht bekannt.

Im Rahmen von B-Plänen bestehen in Altglienicke Baupotentiale. Diese geplanten Baumaßnahmen befinden sich verstreut in unterschiedlichen Größenordnungen an verschiedenen Standorten in Altglienicke. Flächen für die Sicherung der sozialen Infrastruktur wurden vorgehalten und sind in den B-Plan Bereichen festgesetzt.

Rechnerisch ergibt sich ein zusätzlicher Platzbedarf von ca. 200 Betreuungsplätzen aus diesen Wohnungsbaumaßnahmen.

Gemeinsames Ziel der Stadtplanung des Bezirkes und des Jugendamtes ist es, die Investoren der Maßnahmen über städtebauliche Verträge zur Schaffung von Betreuungsplätzen zu verpflichten. Aktuell wird der Bau von 410 Wohneinheiten im Rahmen des B-Plans XV 29b durch die Wohnungsbaugesellschaft „Stadt und Land“ vorbereitet.

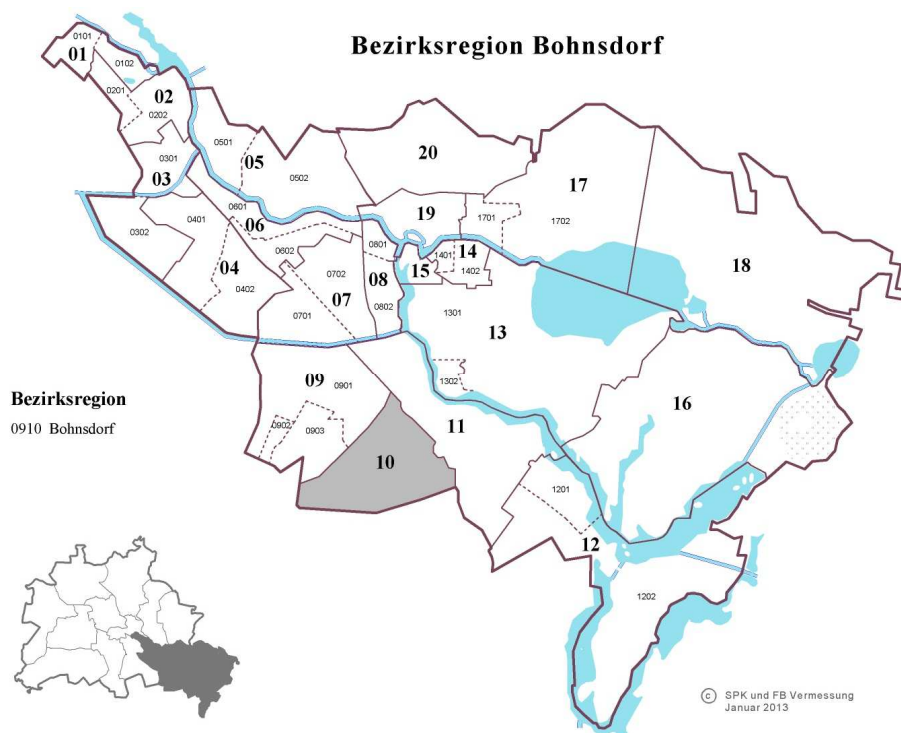
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
2.081	1.561	1405	-156	2.188	1.641	1.405	-236	2321	1.739	1.442	-297

Maßnahmeplanung

- Aushandlung der Sicherung der sozialen Infrastruktur mit der Wohnungsbaugesellschaft „Stadt und Land“ zur Sicherung der sozialen Infrastruktur. Errichtung eine Kindertagesstätte und von 2 Kindertagespflegestellen.
- Prüfung er Platzerweiterung der Kindertagesstätte in der Schönefelder Chaussee um 40 Plätze.
- Ausbau der Kindertagespflege.
- Beobachtung der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus den Unterkünften für geflüchtete Menschen und Ableitung von Bedarfsaussagen zum Standort.

090310 Bezirksregion (Sozialraum) Bohnsdorf



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	85	82	91	102	97	97	101	101
1 - u.3	189	184	202	224	214	222	230	226
3 - u.6	305	315	323	319	329	367	384	385
0 - u. 6	579	581	616	645	640	686	715	712
1 - u. 6	494	499	525	543	543	589	614	611
6 - u. 7	75	84	100	117	108	102	120	123
0 - u. 7				762	748	788	835	835

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angeb.
Offensiv' 91 e.V.	Buntzelstr. 098/56	113	81
Ev. Kirchengem. Bohnsdorf	Neptunstr. 10	50	50
Humanistischer Verband Dtl.LV Berlin-Brandenburg e.V.	Zur Gartenstadt 239	125	114
Kleiner Fratz gGmbH	Dahmestr. 004	31	31
Eigenbetrieb SüdOst	Richterstr. 002	105	105
Berliner Spatzen e. V.	Atlantisring 26	50	30
Kleiner Fratz gGmbH	Lindenblütenstraße 26	40	40
gesamt		514	451

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	9
Angebote Plätze Kita	451
Angebote Plätze insgesamt	460

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0 %	77 %	89 %	70 %
2012	1 %	75 %	92 %	73 %
2013	2 %	80 %	98 %	79 %
2014	0 %	80 %	96 %	77 %
2015	4 %	84 %	98 %	78 %

Versorgungsquote: 60%

Bedarfsanalyse

Die Einwohnerzahl in Bohnsdorf ist in den letzten Jahren angestiegen, weitere Zuwächse werden prognostiziert. Durch die Stadtrandlage und den Siedlungscharakter mit wenig Gewerbe- und Industrieflächen ist Bohnsdorf als Wohnstandort für junge Familien attraktiv.

Durch die Erweiterung der Kita in der Buntzelstraße um 63 Plätze hat sich die Versorgungssituation in Bohnsdorf leicht verbessert. Mit aktuell 60 % Versorgungsquote besteht für Bohnsdorf jedoch noch eine Unterversorgung.

Im Rahmen der B-Pläne VX-37 a-d ist die weitere Bebauung des Gebietes am Falkenberg geplant. Teilbereiche davon sind bereits umgesetzt. Bis 2020 ist der Bau von ca. weiteren 750 Wohnungen geplant, Platzbedarf rechnerisch ca. 100 Plätze.

Über städtebauliche Verträge mit den Investoren wurde die Schaffung von Kitaplätzen in Abhängigkeit vom Baufortschritt vereinbart. Die Fläche dafür ist vorgehalten und festgesetzt.

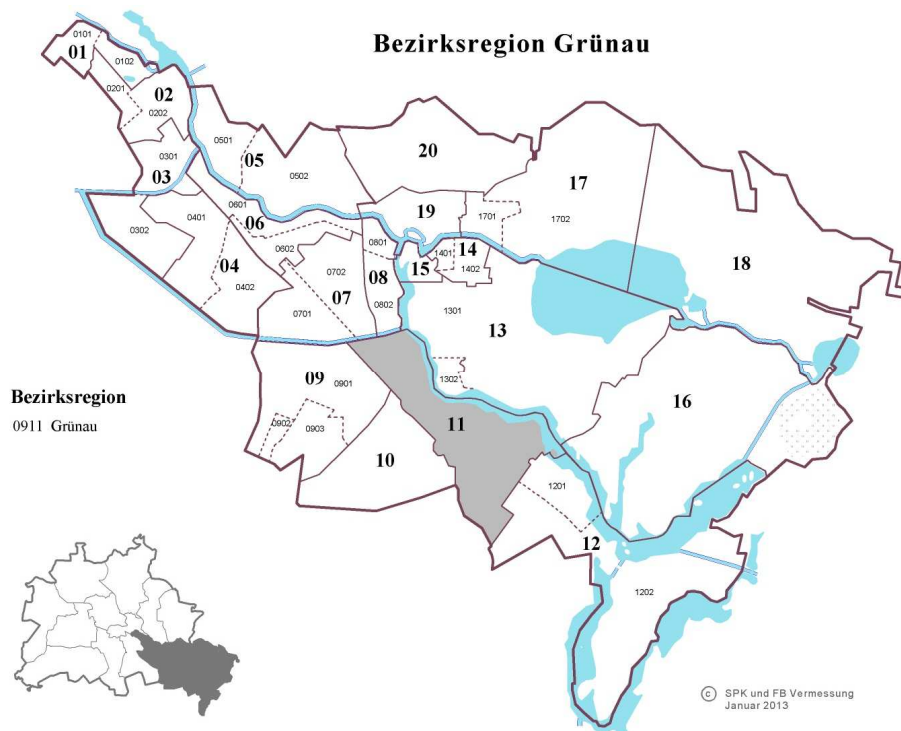
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades - Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
748	561	460	-101	788	591	520	-71	835	626	520	-106

Maßnahmeplanung

- Aushandlung der Sicherung der sozialen Infrastruktur mit den Investoren durch städtebauliche Verträge bei Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen.
- Errichtung einer Kindertagesstätte Am Dorfplatz 8 mit 60 Plätzen.
- Ausbau der Kindertagespflege.
- Planungen für weitere Kindertagesstätte laufen.
- Laut Schulentwicklungsplanung 2016 – 2021 ist in der Schule am Buntzelberg die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus geplant. Mit seiner Fertigstellung kann der Standort der Schule in der Kita Richterstraße aufgegeben und wieder der Kita-versorgung zur Verfügung gestellt werden.

Bezirksregion (Sozialraum) 090311 Grünau



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	85	82	91	40	47	47	49	49
1 - u.3	77	75	85	110	82	86	89	87
3 - u.6	126	131	115	136	134	150	157	157
0 - u. 6	245	243	250	286	263	282	294	293
1 - u. 6	203	206	200	246	217	235	245	244
6 - u. 7	46	42	37	45	49	46	54	56
0 - u. 7				331	312	328	348	348

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Berliner Spatzen e.V.	Regattastr. 130	50	50
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Adlergestell 592	80	75
Offensiv' 91 e.V.	Wassersportallee 004	50	50
FIPP e.V.	Baderseestr. 001	153	150
gesamt		333	325

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06. 2016

Plätze Tagespflege	0
Angebote Plätze Kita	325
Angebote Plätze insgesamt	325

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	0 %	77 %	89 %	70 %
2012	1 %	75 %	92 %	73 %
2013	2 %	80 %	98 %	79 %
2014	0 %	80 %	96 %	77 %
2015	4 %	84 %	98 %	78 %

Versorgungsquote: 98%

Bedarfsanalyse

Grünau ist ein einwohnerschwacher Sozialraum mit einer niedrigen Anzahl der unter 7-jährigen, die laut Prognose aber ansteigen wird.

Die Versorgungsrate mit Betreuungsplätzen liegt in Grünau bei 98 %. Das ist der höchste Wert im gesamten Bezirk. In Grünau sind dennoch keine freien Plätze zu verzeichnen. Alle Plätze sind voll ausgelastet durch Kinder aus anderen Bezirksregionen.

Das gute Platzangebot in Grünau ist für die Versorgung des gesamten Prognosebereichs und darüber hinaus von großer Bedeutung. Fehlende Plätze in anderen Bezirksregionen können hier zum Teil kompensiert werden. Die Betreuungsplätze in Grünau werden auch genutzt von Kindern aus Altglienicke, Bohnsdorf, Schmöckwitz, Adlershof und der Köllnischen Vorstadt.

Eine Unterkunft für Flüchtlinge befindet sich in der Wassersportallee 56 - 58 in Grünau. Für die Betreuung der Kinder im Vorschulalter entsteht Bedarf an Betreuungsplätzen.

Im Bereich des B-Plans 9-34 „Wasserstadt“ werden ca. 600 neue Wohnungen entstehen.

Der daraus entstehende Bedarf von ca. 70 Kitaplätzen wird über einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abgesichert.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

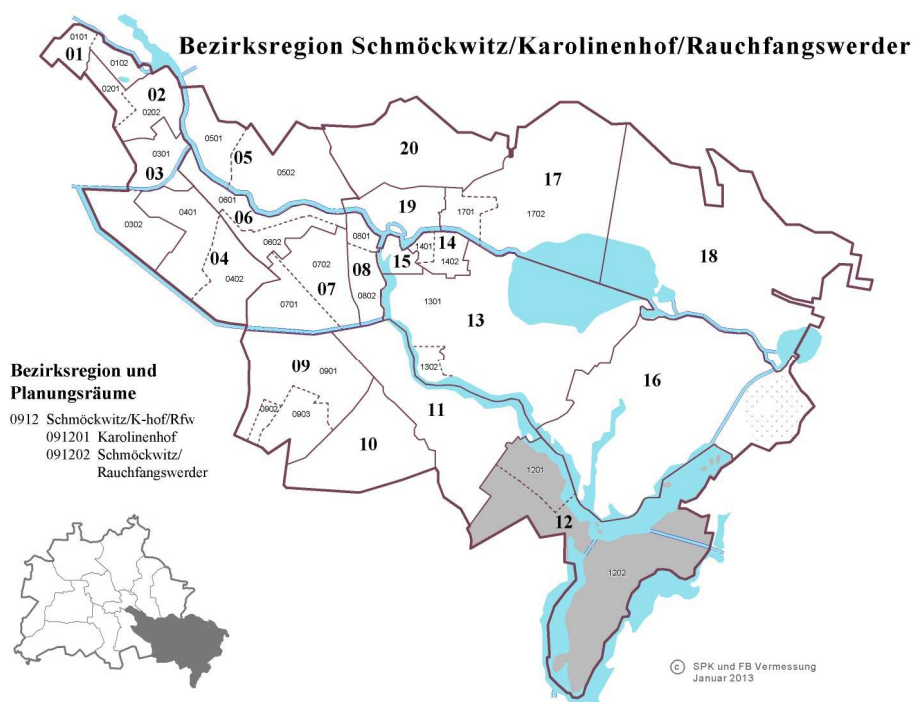
Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
312	234	325	91	328	246	325	79	348	261	395	134

Maßnahmeplanung

- Auch wenn in Grünau rechnerisch kein Bedarf an zusätzlichen Plätzen besteht sind vor dem Hintergrund der Betreuungssituation in andern Bezirksregionen, Platzweiterungen und Neuschaffung von Plätzen zu prüfen.
- Sicherung der sozialen Infrastruktur durch Investoren, 70 neue Plätze im Zuge der Baumaßnahmen ab 2018.
- Beobachtung der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus Flüchtlingsunterkunft in der Wassersportallee und Ableitung von Bedarfsaussagen zum Standort

Bezirksregion (Sozialraum) 090312 Schmöckwitz / Karolinenhof / Rauchfangswerder



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	31	42	25	26	36	36	38	38
1 - u.3	57	57	84	74	70	73	75	74
3 - u.6	83	86	94	105	98	110	115	115
0 - u. 6	171	185	203	205	204	218	227	226
1 - u. 6	140	143	178	179	168	182	190	189
6 - u. 7	34	40	24	37	36	34	40	41
0 - u. 7				242	241	253	268	268

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Ev. Kirchenkreis Neukölln	Alt-Schmöckwitz 001A	35	35
EKT - Kleine Fische-ganz groß e.V.	Adlergestell 776	27	27
Kleiner Fratz gGmbH	Karolinenhofweg	35	35
gesamt		97	97

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.6. 2016

Plätze Tagespflege	0
Angebote Plätze Kita	97
Angebote Plätze insgesamt	97

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	6 %	76 %	95 %	74 %
2012	4 %	81 %	97 %	77 %
2013	0 %	75 %	100 %	78 %
2014	0 %	86 %	96 %	80 %
2015	0%	88%	93%	80%

Versorgungsquote: 40 %

Bedarfsanalyse

Kinder unter einem Jahr werden wiederum nicht betreut.

Die Bezirksregion besteht aus drei räumlich voneinander getrennten Planungsräumen:

Karolinenhof, Schmöckwitz und Rauchfangswerder. Diese Räume sind Gebiete mit geringer Besiedlungsdichte und gelten als hochwertige Wohnstandorte.

Hier lebt eine geringe Anzahl von Einwohnern und die geringste Anzahl der unter 7-jährigen im Bezirk, deren Anzahl leicht ansteigen wird..

Für 40 % der Kinder werden Plätze bereitgestellt, 80 % der Kinder werden betreut, ausweichend vor allem in Grünau und Bohnsdorf.

Verdichtungsmaßnahmen im Einfamilienhausbereich um ca. 115 Wohneinheiten sind vorgesehen. Wegen der geringen Anzahl der Kinder ist der Bau einer neuen Kindertagesstätte nicht vorgesehen. Betreuungsmöglichkeiten müssen in den angrenzenden Bezirksregionen gesichert werden. Rechnerisch fehlen 104 Plätze. Durch den sehr guten Ausstattungsgrad in Grünau kann der Fehlbedarf in Schmöckwitz aufgefangen werden.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
241	181	97	-84	253	190	97	-93	268	201	97	-104

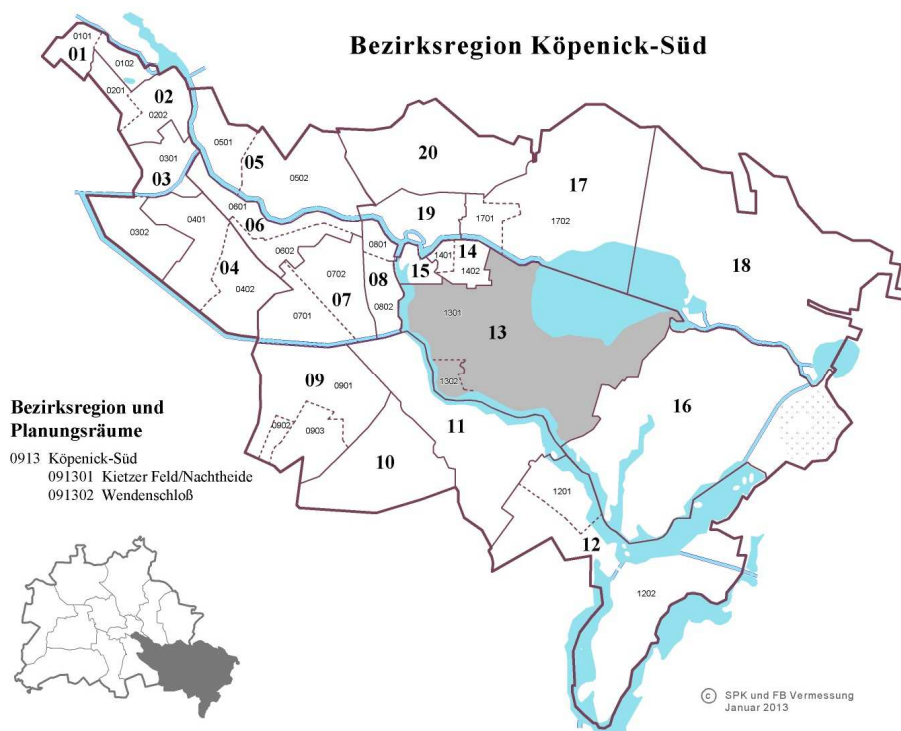
Maßnahmeplanung

- Maßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen sind derzeit nicht vorgesehen.
- Die sozialraumübergreifende Versorgung für die Kinder aus diesem Bereich, vor allem in Grünau, ist weiter zu sichern
- Der Ausbau der Tagespflege ist zu prüfen

4.4 Prognoseraum 4 (Region 4)

090413 Köpenick Süd, 090414 Allende Viertel, 090415 Altstadt Kietz
090416 Müggelheim

Bezirksregion (Sozialraum) 090413 Köpenick Süd



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	87	83	91	103	100	97	95	96
1 - u.3	200	209	202	211	225	220	215	215
3 - u.6	283	271	288	304	294	308	317	333
0 - u. 6	532	563	581	618	619	625	627	643
1 - u. 6	483	480	490	515	519	528	532	548
6 - u. 7	95	102	104	114	110	110	113	114
0 - u. 7				732	729	735	741	758

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebo- tene Plätze
FIPP e.V.	Dregerhoffstr. 066	12557	80	80
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Grüne Trift 138	12557	150	145
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Ostendorfstr. 34	12557	32	32
Montessori-Stiftung Berlin	Köpenzeile 125	12557	75	50
Humanistischer Verband Dtl.LV Berlin- Brandenburg e.V.	Alfred-Randt-Str. 015	12559	170	158
Sylvester e.V.	Alfred-Randt-Str. 60	12559	15	15
gesamt			522	480

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.6.2016

Plätze Tagespflege	12
Angebotene Plätze Kita	480
Angebotene Plätze insgesamt	492

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	2 %	77 %	96 %	75 %
2012	4 %	81 %	97 %	77 %
2013	1 %	75 %	104 %	78 %
2014	1 %	80 %	96 %	75 %
2015	1%	82%	94%	74%

Versorgungsquote: 67 %

Bedarfsanalyse

Die Anzahl der 0 - unter 7-jährigen ist gestiegen und wird nach der Bevölkerungsprognose weiterhin ansteigen.

Die Versorgungsquote liegt bei 67 %, betreut werden 74 % der Kinder, zusätzliche Plätze sind notwendig. In diesem Sozialraum werden derzeit Baumaßnahmen im Wohngebiet am Feldblumenweg umgesetzt. Daraus ergibt sich ein steigender Bedarf an Betreuungsplätzen.

Im Rahmen von Verdichtungen und Lückenschließungen ist in Köpenick Süd kurzfristig der Neubau von 449 Wohnungen geplant. Aus den genannten Wohnungsbaumaßnahmen durch Verdichtung erwächst kurzfristig ein weiterer zusätzlicher Bedarf an Plätzen.

Weiterhin wird Wohnungsbau in großem Umfang auf dem Gelände des Funkwerkes entstehen. Im Rahmen eines B-Planes ist am Standort Marienhain langfristig der Bau von ca. 1.100 Wohnungen geplant. Der Platzbedarf beträgt rechnerisch ca. 120 Plätze. Über einen städtebaulichen Vertrag wird mit dem Investor die Schaffung der dafür notwendigen Kitaplätze festgelegt.

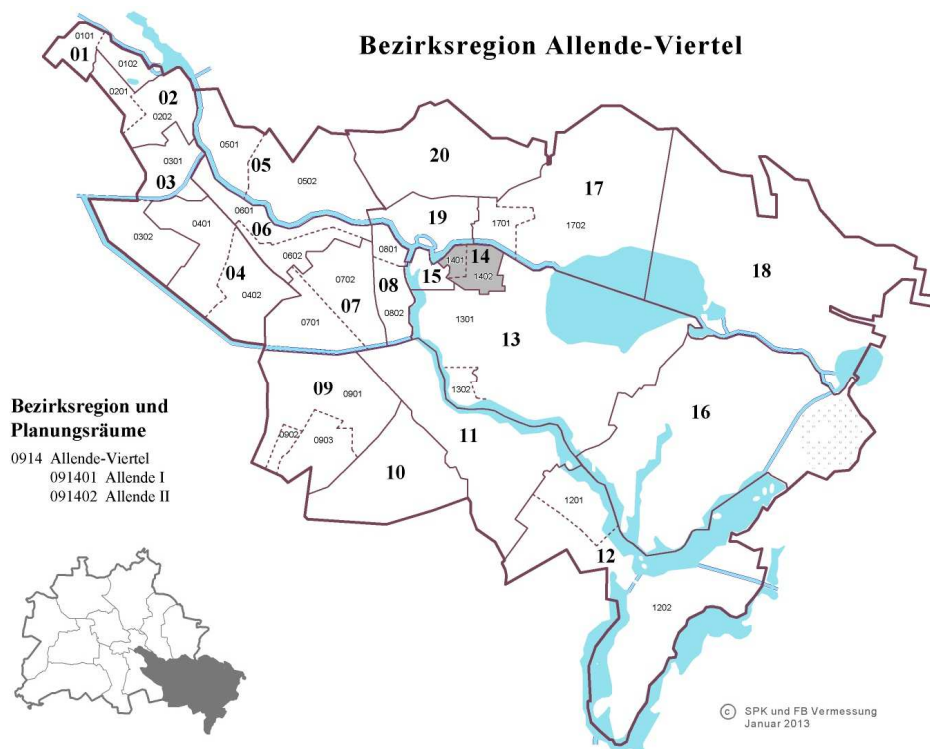
Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
729	547	492	-55	735	552	532	-20	741	568	532	-36

Maßnahmeplanung

- Umbau eines Teils der Jugendfreizeiteinrichtung „Kiez-Klub“ zur Kindertagesstätte.
- Im Rahmen der Jugendhilfeplanung „Maßnahmeplan zur finanziellen Konsolidierung der Jugendarbeit“ wurde beschlossen, dass zwischen der Jugendfreizeiteinrichtung „Kiez-Klub“ und der am Standort angesiedelten Kita eine engere konzeptionelle Verbindung und damit ein Ausbau der Kitaplätze angestrebt werden soll, um Bedarfsdefizite auszugleichen, die in der gesamten Bezirksregion fehlen.
- Der Ausbau des bestehenden bezirklichen Standortes ist zwingend notwendig, um den Bedarf an Betreuungsplätzen für die gesamte Region auffangen.

Bezirksregion (Sozialraum) 090414 Allende Viertel



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	39	34	55	43	43	42	42	42
1 - u.3	71	82	89	98	95	93	91	91
3 - u.6	133	146	152	128	137	144	148	155
0 - u. 6	243	262	296	269	276	279	280	288
1 - u. 6	204	228	241	226	232	237	239	246
6 - u. 7	19	40	44	51	41	41	42	43
0 - u. 7				320	317	320	322	330

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Offensiv' 91 e.V.	Pablo-Neruda-Str. 012	12559	152	152
Käpt'n Browser gGmbH	Salvador-Allende-Str. 047	12559	130	125
gesamt			282	277

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06. 2016

Plätze Tagespflege	0
Angebotene Plätze Kita	277
Angebotene Plätze insgesamt	277

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	10 %	82 %	94 %	77 %
2012	6 %	77 %	87 %	71 %
2013	3 %	82 %	80 %	71 %
2014	0 %	78 %	86 %	68 %
2015	2 %	74 %	91 %	71 %

Versorgungsquote: 86 %

Bedarfsanalyse

Das Allende Viertel ist kein einwohnerstarker Sozialraum. Die Einwohnerzahlen für die unter Sechsjährigen sind steigend und werden laut Prognose noch weiter ansteigen. In 2014 und 2015 wurden zwei Gemeinschaftsunterkünfte für insgesamt 700 Flüchtlinge im Allende Viertel eingerichtet. Für die Betreuung der Kinder im Vorschulalter entsteht Bedarf an Betreuungsplätzen. Das Allende Viertel hat einen derzeitigen Versorgungsgrad von 86 %. Mit diesem hohen Platzangebot wird eine raumübergreifende Betreuungsfunktion erfüllt.

In den Kindertagesstätten des Sozialraums werden auch Kinder aus unterversorgten Sozialräumen wie Müggelheim, Altstadt Kietz und Dammvorstadt betreut.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

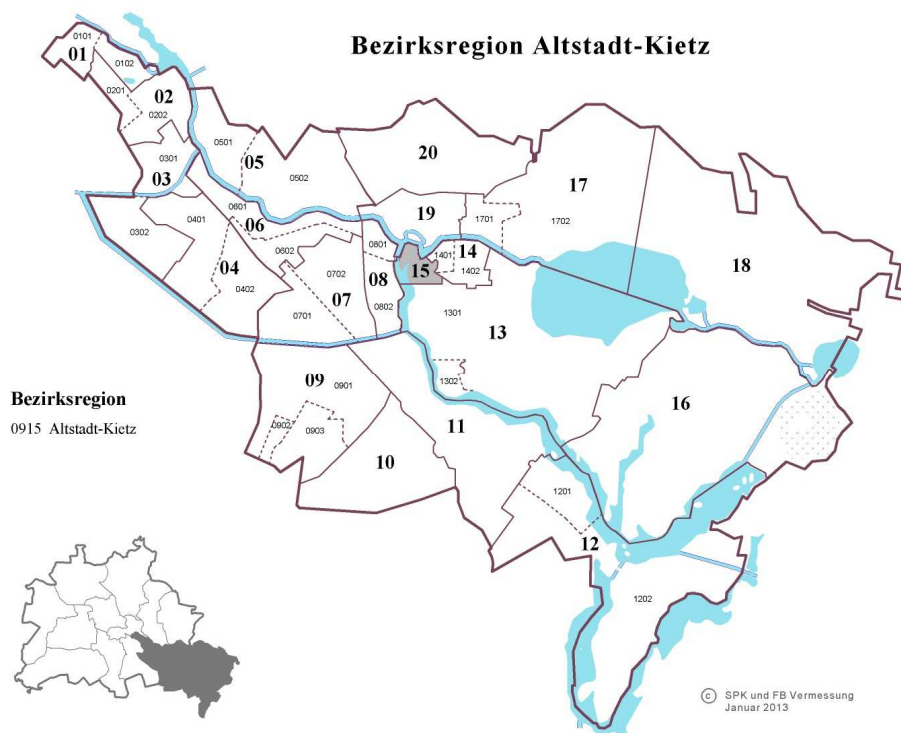
Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
317	238	277	39	320	240	277	37	322	248	277	29

Maßnahmeplanung

- Maßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen sind aktuell nicht vorgesehen.
- Eingehende Anträge zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen sind im Rahmen der sozialraumübergreifenden Versorgungsfunktion zu überprüfen.
- Prüfung der Schaffung von Tagespflegeplätzen
- Beobachtung der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus den Flüchtlingsunterkünften in der Salvador-Allende-Straße und der Alfred-Randt-Straße und Ableitung von Bedarfsaussagen zum Standort

Bezirksregion (Sozialraum) 090415 Altstadt/Kietz



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	84	82	92	78	103	101	99	99
1 - u.3	205	178	171	186	208	202	198	198
3 - u.6	243	260	262	241	269	282	291	305
0 - u. 6	532	520	525	505	580	586	587	602
1 - u. 6	448	438	433	427	477	485	489	503
6 - u. 7	70	67	90	78	85	85	87	88
0 - u. 7				583	665	670	674	690

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Landjägerstr. 007	12555	190	190
Eigenbetrieb SüdOst	Spitzerstr. 008	12557	75	75
Kleine Entdecker e.V.	Kietzer Str. 5	12555	20	20
Kleine Helden Köpenick gGmbH	Müggelheimer Str. 45	12555	24	24
Interkultureller Start gUG	Landjägerstr. 11	12555	70	70
Kinderladen Köpenick e.V.	Jägerstr. 5	12555	25	25
gesamt			404	404

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2015

Plätze Tagespflege	15
Angebote Plätze Kita	404
Angebote Plätze insgesamt	419

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2014)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	2 %	74 %	95 %	70 %
2012	2 %	76 %	100 %	75 %
2013	6 %	85 %	97 %	78 %
2014	4 %	88 %	96 %	77 %
2015	0 %	82%	97%	76%

Versorgungsquote: 72 %

Bedarfsanalyse

Einwohnerzuwächse in der Altersgruppe der 0 - unter 7-jährige werden laut Prognoseaussagen erwartet.

Die Versorgungssituation konnte auf Grund von Platzerweiterungen verbessert werden, ist bei einer Versorgungsquote von 72 % aber nicht ausreichend. Durch zu erwartende Wohnungsbaumaßnahmen werden weitere Betreuungsplätze notwendig.

Soziale Problemlagen in diesem Gebiet machen häufig eine schnelle, wohnortnahe Betreuung im Rahmen von Prävention und Intervention notwendig. Fehlende Plätze in der Kindertagesbetreuung erschweren die Umsetzung dieser notwendigen Maßnahmen.

Kinder aus Altstadt Kietz werden ausweichend vor allem im Allende Viertel aber auch in Köpenick Süd betreut. Flächen und Objekte zur Neuschaffung von betreuungsplätzen sind in Altstadt-Kietz kaum vorhanden.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

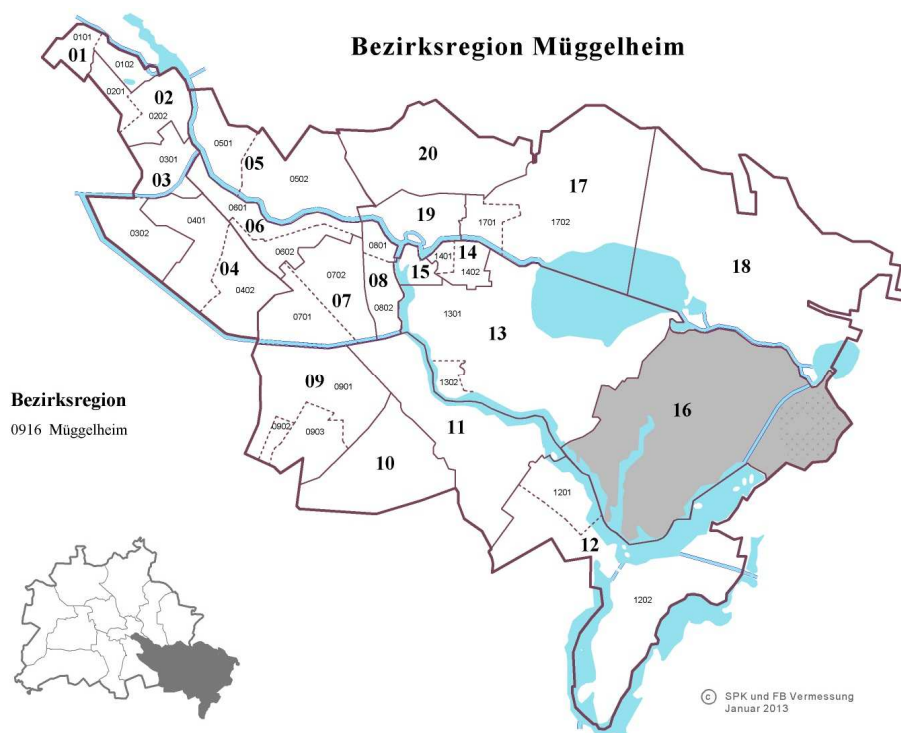
Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
665	499	419	-80	670	503	419	-84	674	518	419	-99

Maßnahmeplanung

- Sicherung von Objekten, die zur Kita ausgebaut werden können in angrenzenden Bezirksregionen
- Prüfung des Ausbaus der Tagespflege

Bezirksregion (Sozialraum) 090416 Müggelheim



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	47	30	30	40	41	40	40	40
1 - u.3	78	85	87	84	96	93	91	91
3 - u.6	149	150	165	161	157	165	170	178
0 - u. 6	274	267	282	285	294	298	300	309
1 - u. 6	227	237	242	245	253	258	261	269
6 - u. 7	43	52	51	67	52	52	53	54
0 - u. 7				352	346	350	353	363

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Alt-Müggelheim 010/ Krampen- Weg 002	12559	90	90
FAA Bildungsgesell. mbH, Nord(Kitavis)	Müggellandstr. 8-10		50	50
gesamt			140	140

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.6.2016

Plätze Tagespflege	10
Angebote Plätze Kita	140
Angebote Plätze insgesamt	150

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	5 %	84 %	86 %	74 %
2012	2 %	82 %	90 %	73 %
2013	0 %	99 %	91 %	83 %
2014	0 %	94 %	97 %	86 %
2015	0 %	84%	95%	78,6%

Versorgungsquote: 43%

Bedarfsanalyse

Die Anzahl der unter Sechsjährigen ist gestiegen und wird nach den Prognoseaussagen leicht weiter steigen. Nur für 43 % der Kinder steht aktuell in der Bezirksregion wohnortnah ein Betreuungsplatz zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt in den angrenzenden Bezirksregionen, schwerpunktmäßig in Köpenick Süd. Zusätzliche Betreuungsplätze sind in Müggelheim dringend erforderlich und werden durch den geplanten Neubau einer Kindertagesstätte entstehen. damit wird sich die Versorgungssituation in Müggelheim verbessern.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
346	259	150	-109	350	263	165	-98	353	272	245	-27

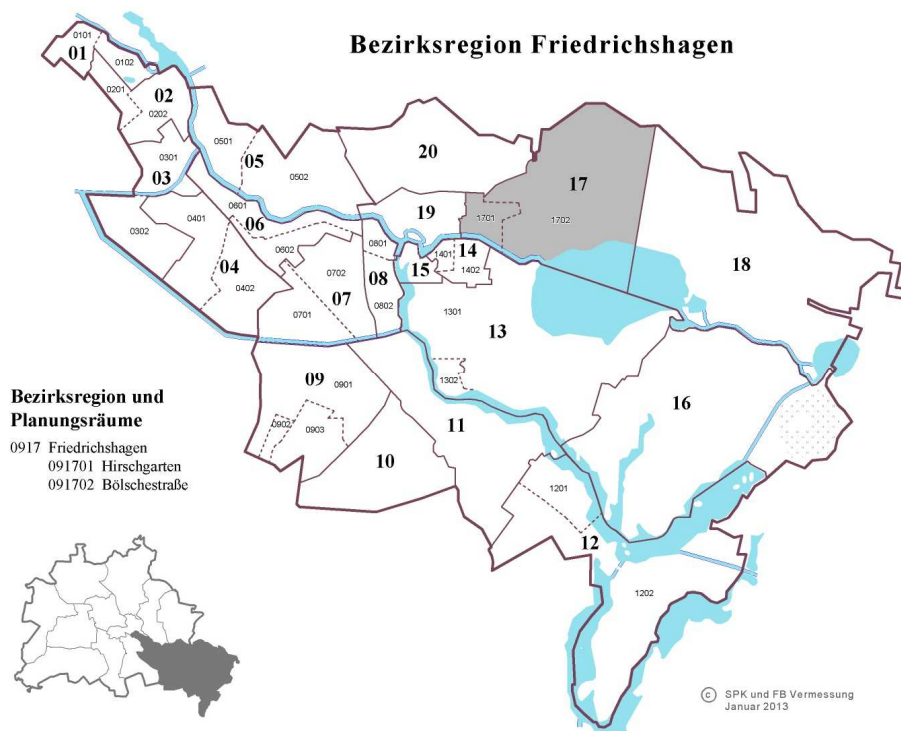
Maßnahmeplanung

- Die sozialraumübergreifende Versorgung ist als Maßnahme weiter zu sichern.
- Prüfung des Ausbaus der Tagespflege
- Planung zum Neubau einer Kita mit 80 Plätzen durch die Sozialdiakonische Arbeit Berlin gGmbH und die evangelische Kirchengemeinde Müggelheim

4.5 Prognoseraum 5 (Region 5)

090517 Friedrichshagen, 090518 Rahnsdorf, 090519 Dammvorstadt,
090520 Köpenick Nord

Bezirksregion (Sozialraum) 090517 Friedrichshagen



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	135	144	158	140	169	167	166	165
1 - u.3	292	287	312	321	347	357	358	355
3 - u.6	447	475	491	454	479	507	534	549
0 - u. 6	874	906	961	915	996	1.030	1.057	1.069
1 - u. 6	739	762	803	775	827	864	891	904
6 - u. 7	149	130	152	175	165	155	163	176
0 - u. 7				1.090	1.161	1.185	1.220	1.245

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebo- tene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Bölschestr. 029	12587	72	75
Eigenbetrieb SüdOst	Emrichstr. 051	12587	75	75
AWO Südost e.V.	Peter-Hille-Str. 002	12587	75	75
DASI	Peter-Hille-Str. 026	12587	94	94
Käpt'n Browser gGmbH	Stillerzeile 136	12587	220	218
EKT-Frühling-Sommer-Herbst-Winter e.V.	Müggelseedamm 245	12587	30	29
Montessori Kinder- und Schülerladen e.V.	Scharnweberstr. 056	12587	45	43
Ev. Kirchengem. Friedrichshagen	Peter-Hille-Str. 099	12587	75	70
EKT - Friedrichshagener Kinderladen e.V.	Drachholzstr. 002	12587	18	18
integrativer Kiga Unser Haus e. V.	Bölschestraße 91 A	12587	40	39
Berliner Traumzauberland gGmbH	Peter-Hille-Str. 30	12587	70	70
Stephanus Stiftung	Fürstenwalder Damm 474	12587	80	80
Kevisa gGmbH	Stillerzeile 44	12587	37	37
gesamt			931	923

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	11
Angebotene Plätze Kita	923
Angebotene Plätze insgesamt	934

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12. 2013 und 2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	2 %	79 %	95 %	75 %
2012	5 %	81 %	95 %	76 %
2013	3 %	87 %	95 %	78 %
2014	2 %	84 %	96 %	77 %
2015	1%	89%	98%	80%

Versorgungsquote: 85%

Bedarfsanalyse

Friedrichshagen ist einer der einwohnerstärksten Sozialräume des Bezirkes. Durch die attraktive Wohnlage ist Friedrichshagen nach wie vor Zuzugsgebiet. Die Anzahl der unter 6-jährigen wieder gestiegen, weitere Zuwächse werden erwartet.

Die Versorgungsquote liegt derzeit bei 85 %.

Damit gibt es im Stadtteil rechnerisch ein Überangebot an Kita-Plätzen. Diese Situation wurde planerisch bewusst entwickelt, da im Gebiet potentiell vorhandene Standorte zusätzliche Versorgungsfunktion für angrenzende unterversorgte Gebiete mit geringen Entwicklungspotentialen übernehmen müssen.

Trotz dieser sehr guten Ausstattung mit Betreuungsplätzen gibt es in diesem Gebiet keine freien Plätze.

Friedrichshagen ist durch die S-Bahnanbindung und Straßenbahn sehr gut zu erreichen. 157 Plätze werden von Kindern aus anderen Sozialräumen des Bezirkes in Anspruch genommen.

Durch Verdichtungen werden kurzfristig ca. 300 Wohnungen entstehen.
 In Friedrichshagen ist die Errichtung von modularen bauten für geflüchtete Menschen vorgesehen. Ein Zeitrahmen ist noch nicht bekannt.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
1.161	870	934	64	1.185	889	934	45	1220	934	934	0

Rechnerisch gilt Friedrichshagen mit einer Versorgungsquote 85 % als „überversorgt“.
 Friedrichshagen hat eine sozialraumübergreifende Versorgungsfunktion für unterausgestattete Bereiche. Freie Plätze sind nicht vorhanden.

Maßnahmeplanung

- Konkrete Planungen zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen liegen derzeit nicht vor.

Bezirksregion (Sozialraum) 090518 Rahnsdorf



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	53	63	49	62	73	72	71	71
1 - u.3	135	131	128	149	143	147	147	146
3 - u.6	214	214	224	240	229	242	255	262
0 - u. 6	402	408	401	451	444	460	473	479
1 - u. 6	349	345	352	389	372	389	402	408
6 - u. 7	76	91	89	59	95	89	94	101
0 - u. 7				510	539	550	567	580

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebo- tene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Erknerstr. 046	12589	60	60
Fipp e.V.	Müggelwerderweg 003	12589	44	44
Käpt'n Browser gGmbH	Fürstenwalder Allee 178	12589	110	110
Ev. Kirchengem. Rahnsdorf	Püttbergeweg 082	12589	43	43
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH	Waldstr. 008	12589	50	50
FIPP e.V.	Fürstenwalder Allee 115	12589	54	54
NaturTalent Natur - und Erlebnispädagogik Berlin gUG	Erknerstr. 39	12589	30	30

gesamt			391	391
---------------	--	--	------------	------------

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2016

Plätze Tagespflege	5
Angebote Plätze Kita	391
Angebote Plätze insgesamt	396

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12. 2013 und 2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	3 %	88 %	94 %	74 %
2012	4 %	87 %	93 %	79 %
2013	6 %	89 %	96 %	80 %
2014	6 %	80 %	91 %	77 %

Versorgungsquote: 77%

Bedarfsanalyse

Rahnsdorf ist ein Siedlungsgebiet in Stadtrandlage mit einer geringen Einwohnerzahl. Es gilt als ein attraktives Wohngebiet, welches auch Zuzugsgebiet für junge Familien. Im Januar 2015 wurde eine Kindertagesstätte mit 110 Plätzen auf dem Gelände der Grundschule an den Püttbergen neu eröffnet. Damit wurde das Inklusionsprojekt einer völlig barrierefreien Kindertagesstätte umgesetzt.

Diese Einrichtung steht für die integrative Betreuung aller Kinder des Bezirkes Treptow - Köpenick zur Verfügung. Die Versorgungssituation konnte durch diese zusätzlichen Plätze weitgehend entspannt werden. Für Kinder aus Rahnsdorf ist damit eine wohnortnahe Versorgung möglich. Die Versorgungsquote liegt derzeit bei 77 %, in der Perspektive sind unter Beachtung der steigenden Kinderzahlen weitere Betreuungsplätze notwendig.

In Rahnsdorf wird demnächst Wohnungen für Flüchtlinge errichtet werden. Daraus ergibt sich Bedarf für ca. 50 weitere Betreuungsplätze.

Im Rahmen des B-Plans XVI-81 Dämeritzsee ist der Bau von Wohnungen vor allem Einfamilienhäuser vorgesehen.

Durch das Jugendamt wurde entsprechend Betreuungsbedarf angemeldet, der durch die Investoren im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages umgesetzt werden wird.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

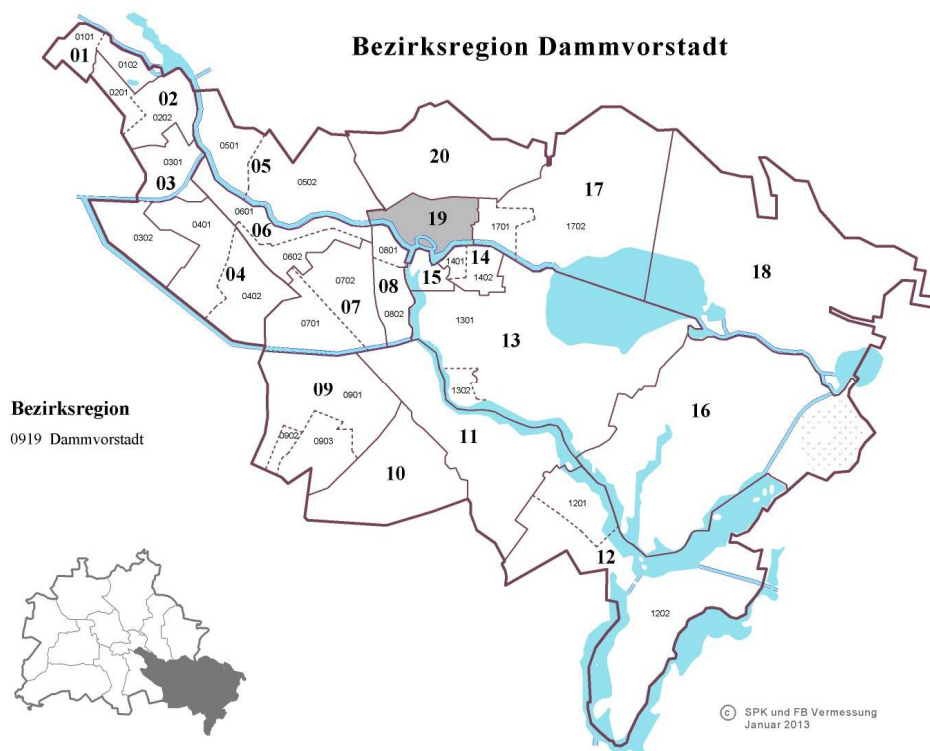
Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0 - u.7				0-u.7				0-u.7			
539	404	396	-8	550	412	396	-16	567	435	423	-12

Maßnahmeplanung

- Entstehender zusätzlicher Bedarf durch Wohnungsbaumaßnahmen wird über einen städtebaulichen Vertrag gesichert werden
- Errichtung einer Kindertagesstätte mit 27 Plätzen durch den Träger SozDia – Berlin gGmbH

Bezirksregion (Sozialraum) 090519 Dammvorstadt



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	107	96	111	115	120	118	117	118
1 - u.3	179	190	209	218	219	225	225	224
3 - u.6	246	262	271	287	261	275	290	299
0 - u. 6	532	548	591	620	599	618	633	639
1 - u. 6	425	452	480	505	479	500	515	522
6 - u. 7	60	78	70	89	79	74	78	84
0 - u. 7				709	678	692	711	723

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Friedrichshagener Str. 008	137	137
Eigenbetrieb SüdOst	Friedrichshagener Str. 005	90	90
Ev. St. LaurentiusKirchengem Köpenick	Am Generalshof 001A	40	35
Kath. Pfarrei St. Josefsstift	Joachimstr. 011	62	62
Baumhaus e.V.	Mandrellaplatz 9	20	20
FindeFuchs gUG	Lindenstr. 35	41	41
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Lindenstr. 26	23	23
Kleine Helden Köpenick gGmbH	Hämmerlingstr. 101	18	18
Gemeinnützige BOOT GmbH	Puchanstr. 17	135	93
gesamt		566	519

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.6.2016

Plätze Tagespflege	5
Angebote Plätze Kita	519
Angebote Plätze insgesamt	524

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12. 2013 und 2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	2 %	75 %	96 %	71 %
2012	3 %	82 %	95 %	73 %
2013	2 %	92 %	93 %	77 %
2014	2 %	85 %	100 %	76 %
2015	1%	78%	78%	73%

Versorgungsquote: 74%

Bedarfsanalyse

Das Versorgungsangebot mit Betreuungsplätzen liegt bei 74 %. Durch die Neueröffnung von Einrichtungen in 2014 und 2015 wurde die Betreuungssituation verbessert. Durch Lückenverdichtungen und Wohnbaumaßnahmen in großem Umfang werden weitere Betreuungsbedarfe entstehen.

Es besteht Potential für ca. 1400 Wohnungen, die bis 2020 an diversen Standorten im Rahmen von B-Plänen entstehen könnten. Diese sind Lindenstraße/Ufer, Lindenstraße/Joachimstraße, Am Generalshof und Friedrichshagener Straße. Dadurch wird ein Platzbedarf von ca. 120 Plätzen entstehen.

Durch das Jugendamt wurden entsprechende Betreuungsbedarfe angemeldet.

Weitere Bebauungen sind durch Verdichtungsmaßnahmen in folgenden Bereichen vorgesehen: Hämmerlingstraße, Joachimstraße und Cardinalplatz. Die Anzahl der entstehenden Wohneinheiten wird nicht unerheblich sein, kann aber derzeit noch nicht genau beziffert werden. Da diese Baumaßnahmen außerhalb von B-Planverfahren entstehen, können die zusätzlichen Bedarfe an Kitaplätzen nicht über einen städtebaulichen Vertrag gesichert werden.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades

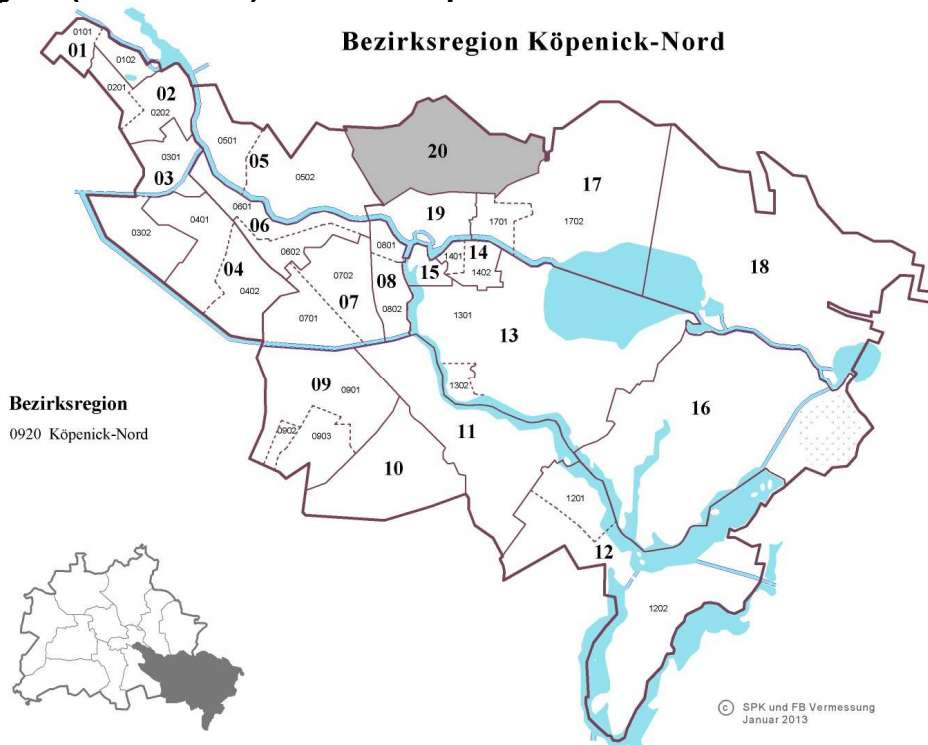
Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
678	508	524	16	692	519	524	5	711	542	524	-18

Maßnahmeplanung

- Planung und Bau einer Kindertagesstätte mit 50 Plätzen durch die DEGEWO im Gebiet Joachimstraße im Zuge der Umsetzung von Wohnungsbauvorhaben.
- Neuschaffung von Plätzen durch Investoren bei Umsetzung der großen Neuvorhaben im Rahmen städtebaulicher Verträge

Bezirksregion (Sozialraum) 090520 Köpenick Nord



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Alter	Dez 2012	Dez 2013	Dez 2014	Dez 2015	Prognose 2016	2017	2018	2019
0 - u. 1	81	78	73	89	90	89	89	88
1 - u.3		148	163	177	177	182	182	181
3 - u.6	258	266	255	255	280	296	312	321
0 - u. 6	493	492	491	521	548	567	583	590
1 - u. 6	412	414	418	432	457	478	494	502
6 - u. 7	77	81	90	97	98	92	97	105
0 - u. 7				618	645	659	680	695

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2016)

Träger	Kita	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Kaulsdorfer Str. 313	155	147
Eigenbetrieb SüdOst	Uhlenhorster Str. 027	105	91
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH/Kita Wirsi-Kids	Wirsitzer Weg 002	200	180
Die Grünspechte e.V.	Zu den sieben Raben 015	16	16
Die Sternenfischer e.V.	Stellingdamm 006	19	19
Wuhlekinder e.V.	Kaulsdorfer Str. 245	23	23
Berliner Traumzauberland gGmbH	Köpenicker Str. 325 Haus 216	40	40
gesamt		558	516

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.6.2016

Plätze Tagespflege	7
Angebote Plätze Kita	516
Angebote Plätze insgesamt	523

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12. 2013 und 2015)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u.6
2011	1 %	88 %	94 %	80 %
2012	0 %	81 %	97 %	76 %
2013	3 %	85 %	97 %	78 %
2014	1 %	85 %	94 %	77 %
2015	2 %	90 %	96 %	77 %

Versorgungsquote: 85 %

Bedarfsanalyse

Köpenick Nord hat aktuell eine Versorgungsquote von 85%. Eine hohe Anzahl von Kindern aus anderen Bezirken wird in Köpenick Nord betreut. 139 Plätze, mehr als ein Viertel der angebotenen Plätze, wird insbesondere von Kindern aus Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg in Anspruch genommen. Zum 31.12. 2018 wird die Kindertagesstätte in der Köpenicker Str. 325 schließen. Die Einrichtung befindet sich in einem Gewerbegebiet. Die Betriebserlaubnis für diese Einrichtung wurde nur befristet vergeben und wird nicht verlängert. Vor allem Kinder aus Marzahn- Hellersdorf wurden in dieser Einrichtung betreut.

Platzbedarf bei Annahme eines 75 %-igen Versorgungsgrades Soll - Ist Vergleich

EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.	EW	Bedarf	Angeb.	Diff.
2016	2016	2016	2016	2017	2017	2017	2017	2018	2018		2018
0-u.7				0-u.7				0-u.7			
645	484	523	39	659	495	523	28	680	521	483	-38

Maßnahmeplanung

- Die Schaffung zusätzlicher Plätze muss geprüft werden.
- Im Rahmen der bezirksübergreifenden Planung ist die Entwicklung der Versorgungssituation im benachbarten Bezirk zu beachten und die Maßnahmen sind abzustimmen

5. Zusammenfassung

5.1 Gesamtübersicht - Quoten im Vergleich der Bezirksregionen

Datenstand: 30.06. 2016, Quelle ISBJ Verfahren, Statistik Jugendamt Treptow-Köpenick

	Betreuungs- Quote In %	Versorgungs- Quote In %
Alt-Treptow	68%	76%
Plänterwald	71%	51%
Baumschulenweg	74%	61%
Johannisthal	72%	77%
Oberschöneweide	68%	79%
Niederschöneweide	71%	68%
Adlershof	71%	67%
Kölln. Vorst./Spf.	76%	72%
Altglienicke	76%	72%
Bohnsdorf	78%	60%
Grünau	78%	98%
Schmöckwitz	80%	40%
Köpenick Süd	74%	67%
Allende Viertel	71%	86%
Altsatdt/Kietz	76%	72%
Müggelheim	79%	43%
Friedrichshagen	80%	85%
Rahnsdorf	77%	77%
Dammvorstadt	73%	74%
Köpenick Nord	77%	85%

Die Anzahl der betreuten Kinder ist in den einzelnen Bezirksregionen unterschiedlich.

Die Anzahl der bereitgestellten Plätze zur Versorgung der Kinder ist in der Region 5 am höchsten.

In Treptow-Köpenick zeigt sich ein heterogenes Bild der Platzversorgungsquote.

Die gut ausgestatteten Bezirksregionen: Grünau, Allende Viertel, Friedrichshagen, Köpenick Nord übernehmen eine Versorgungsfunktion für die unterversorgten Bezirksregionen.

In Müggelheim, Köpenick Süd, Bohnsdorf, Adlershof, Niederschöneweide, Plänterwald und Baumschulenweg sind Betreuungsquoten unter 70 % zu verzeichnen. Vor allem diese Bezirksregionen gelten als die Schwerpunkte beim Platzausbau.

5.2 Übersicht Ist - Soll nach Bezirksregionen

	EW 2016	Bedarf 2016	Angeb. 2016	Diff. 2016	EW 2017	Bedarf 2017	Angeb. 2017	Diff. 2017	EW 2018	Bedarf 2018	Angeb. 2018	Diff. 2018
Alt-Treptow	1.068	801	738	-63	1.077	808	763	-45	1084	812	763	-49
Plänterwald	745	559	373	-186	751	563	373	-190	755	565	373	-192
Baumschulenw.	1.096	822	615	-207	1.105	829	635	-194	1112	833	665	-168
Johannisthal	1.285	964	975	11	1.297	973	1.054	81	1308	980	1.184	204
Oberschönew.	1.780	1.335	1008	-327	1.862	1.397	1.078	-319	1930	1.458	1.078	-380
Niederschönew.	799	599	492	-107	836	627	572	-55	868	656	572	-84
Adlershof	1.186	890	709	-181	1.243	932	769	-163	1291	976	769	-207
Kölln. Vorst.	993	745	625	-120	1.041	780	625	-155	1080	817	625	-192
Altglienicke	2.081	1.561	1405	-156	2.188	1.641	1.405	-236	2321	1.739	1.442	-297
Bohnsdorf	748	561	460	-101	788	591	520	-71	835	626	520	-106
Grünau	312	234	325	91	328	246	325	79	348	261	395	134
Schmöckwitz	241	181	97	-84	253	190	97	-93	268	201	97	-104
Köp.-Süd	729	547	492	-55	735	552	532	-20	741	568	532	-36
Allende Viertel	317	238	277	39	320	240	277	37	322	248	277	29
Altstadt-Kietz	665	499	419	-80	670	503	419	-84	674	518	419	-99
Müggelheim	346	259	150	-109	350	263	165	-98	353	272	245	-27
Friedrichshagen	1.161	870	934	64	1.185	889	934	45	1220	934	934	0
Rahnsdorf	539	404	396	-8	550	412	396	-16	567	435	423	-12
Dammvorstadt	678	508	524	16	692	519	524	5	711	542	524	-18
Köp.-Nord	645	484	523	39	659	495	523	28	680	521	483	-38
	17.415	13061	11537	-1524	17.934	13450	11986	-1464	18469	13962	12.320	-1.642

Unter 2.2 sind die Begründungen für das Ansetzen einer 75 %-igen Versorgungsquote dargestellt. In der Übersicht für die einzelnen Sozialräume stellt sich der daraus resultierende Platzbedarf dar:

Rechnerisch besteht ein Fehlbedarf von 1.464 Plätzen im Jahr 2017 und von 1.642 Plätzen im Jahr 2018. Bei den bestehenden Einrichtungen gibt es noch Kapazitätsreserven von 491 Plätzen. Vor allem wegen fehlendem Personal können diese Plätze nicht der Betreuung zur Verfügung gestellt werden.

In der Planungsphase befinden sich derzeit mehrere Projekte von freien Trägern zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen. Diese Planungen sind oft mit Unsicherheiten belastet ob und in welchem Zeitrahmen diese Planungen realisiert werden können. In die vorliegenden Berechnungen sind diese Planungsüberlegungen noch nicht eingegangen.

Der aktuelle Planungsstand für den Bau modularer Bauten für geflüchtete Menschen sieht für Treptow-Köpenick Standorte in 5 Bezirksregionen vor:

Altglienicke 2 Standorte

Rahnsdorf,

Baumschulenweg

Oberschöneweide

Friedrichshagen

Der Zeitrahmen und die Größenordnung für diese Baumaßnahmen sind aktuell nicht bekannt. Es ist von einem zusätzlichen Bedarf von ca. 200 zusätzlichen Betreuungsplätzen auszugehen.

6. Strategien und Maßnahmen zur Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung

Auf der Grundlage der Zielstellung nach dem Planungsrichtwert für 75 % der Kinder im Bezirk Treptow - Köpenick einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen, werde bis zum Jahr 2018 voraussichtlich 1.642 Betreuungsplätze zusätzlich benötigt.

Die Bedarfssituation in den Regionen stellt sich unterschiedlich dar. In den Regionen 1, 2 und 3 besteht besonderer Handlungsbedarf.

Zur Gewährleistung der bedarfsgerechten Versorgung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Kontinuierliche Überprüfung und entsprechende Anpassung der Planungsaussagen
- Regelmäßiger Informationsaustausch und Absprachen zur Sicherung der Betreuungssituation mit den freien Trägern im Bezirk
- Prüfung der Möglichkeit der Aktivierung der noch vorhandenen Platzkapazitäten von insgesamt 491 Plätzen im Bezirk in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Trägern
- Unterstützung der freien Träger bei der Neuschaffung von Plätzen
- Der weitere Ausbau der Kindertagespflege wird angestrebt
- Rückholung der ehemaligen Kindertagesstätte Wendenschlossstraße 114 a - b aus dem Liegenschaftsfonds. Ziel: Wieder Aktivierung als Kindertagesstätte, um insbesondere die Situation in Adlershof zu entlasten.
- Rückholung der Fläche Hänselstraße in Baumschulenweg in das Fachvermögen des Jugendamtes mit dem Ziel des Neubaus einer Kindertagesstätte
- Rückholung einer Fläche in der Grimaustraße in Niederschöneweide in den Bezirk, mit dem Ziel der Übertragung in das Fachvermögen des Jugendamtes
- Sanierung der Immobilie Adlergestell 107 durch einen freien Träger
- Suche geeigneter Immobilien und Flächen im Rahmen des Clusterungsverfahrens (CLIB) und des bezirklichen Projektes SIKO mit dem Ziel der Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen.
- Identifizierung und Anmeldung von geeigneten landeseigenen Liegenschaften zur Errichtung von Systembau-Kitas im Rahmen eines gemeinsamen Programmes der Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Wissenschaft und Stadtentwicklung und Umwelt.
- Sicherung der Betreuungsbedarfe aus großen städtebaulichen Vorhaben durch städtebauliche Verträge - Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt
- Anmelden von Betreuungsbedarfen beim Bau von modularen Flüchtlingsunterkünften
- Beobachtung der Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen durch Kinder aus Flüchtlingsunterkünften und Ableitung von Bedarfsaussagen zu den Standorten
- Bezirksübergreifende Planungsabstimmungen mit angrenzenden Bezirken

Ausblick

Die Umsetzung des Programms „Wachsende Stadt“ und die daraus resultierenden Einwohnerzuwächse bedeuten für den Bezirk eine Herausforderung, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu sichern. Besonders bei der Suche nach geeigneten Flächen und Objekten bedarf es eines abgestimmten Vorgehens aller Fachabteilungen.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Bezirksregionen zu richten, in denen Flüchtlingsunterkünfte bestehen oder noch entstehen werden. Hier ist die Bedarfssituation kontinuierlich zu analysieren und entsprechende Maßnahmen sind zu planen.

Im Rahmen des Kitaausbauprogramms des Landes Berlin, wurde von den Kita-Trägern des Bezirkes Treptow - Köpenick wieder eine Reihe von Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Plätze beantragt und umgesetzt.

Die Planung zur Kindertagesbetreuung 2016/2018 gibt die Grundlagen der Identifizierung von Schwerpunktgebieten für eine zusätzliche Bereitstellung von Plätzen zur Tagesbetreuung. Die

Planung der Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow - Köpenick wird jährlich aktualisiert werden.

Jugendamt Treptow - Köpenick
August 2015

Quellen:

- Handreichung zum Daten- und Informationsraster für die bezirkliche Berichterstattung zur Kitaplanung in Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
- ISBJ Verfahren Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft,
- Amt für Statistik Berlin Brandenburg,
- Interne Statistiken des Jugendamtes,
- Stadtentwicklungsamt; Entwicklungskonzept Wohnen - Wohnungsbaupotenzialanalysen für den Bezirk Treptow - Köpenick, Juni 2014
- Bezirkliches Konzept zur Entwicklung der sozialen und grünen Infrastruktur für den Bezirk Treptow - Köpenick, Mai 2015